

KW 31

Mittwoch,
02. August 2023
Jahrgang 65

Immer auf der Höhe



AICHWALD AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Aichwald mit den Ortsteilen Aichelberg, Aichschieß, Krummhardt, Lobenrot, Schanbach

Besuchen Sie uns auch auf
unserer Homepage
www.aichwald.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Aichwald

**Verantwortlich für
den amtlichen Teil:**

Bürgermeister Andreas Jarolim

Redaktion:

Bürgermeisteramt Aichwald
Christina Kaiser
Seestraße 8
73773 Aichwald
Telefon 0711/36909-37
Telefax 0711/36909-18
E-Mail: info@aichwald.de
Internet: www.aichwald.de

**Verantwortlich für
Herstellung, Anzeigen
und Vertrieb:**

DMZ Verlags- und
Werbe GmbH
An der Rems 10
71384 Weinstadt
Tel. (0 71 51) 9 92 10-0
Fax -195
aichwald@dmz-weinstadt.de
www.dmz-weinstadt.de

Redaktionsschluss:

i.d.R. Montag, 9.00 Uhr

Anzeigenschluss:

i.d.R. Montag, 16.00 Uhr

Erscheinungsweise:

i.d.R. wöchentlich, mittwochs

Auflage:

ca. 3.928 Stück



41. Aichwalder

Reitturnier

4. bis 6. August 2023

Freitag: Dressurprüfungen der Klassen E bis A
Samstag und Sonntag: Springprüfungen bis zur Klasse M
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

- Der Eintritt ist frei -

Programm unter www.rv-aichwald.de

Reitverein Aichwald e.V. - Oberer Alter Hau 1 - 73773 Aichwald

Die Ev. Kirchengemeinde Aichwald lädt ein zum



Gottesdienst mit Brunch

**Sonntag, 6. August, 10:00 Uhr
Ev. Gemeindehaus Aichschieß**

Es wird ein reichhaltiges, kaltes Buffet angeboten mit Salaten, Nachtisch, Getränken und vieles mehr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Um entsprechend planen zu können, bitten wir Sie, sich entweder beim Pfarramt oder Frau Wöller anzumelden:

- Ev. Pfarramt Schanbach: Tel.: 0711 364709, E-Mail: Pfarramt.Aichwald@elkw.de
- Frau Wöller: E-Mail: Manuela.Woeller@elkw.de

Obstbaumaktion „gelbes Band“



Das gelbe Band signalisiert:
„dieses Obst darf kostenlos geerntet werden!“

Die Markierungsbänder sind
an der Zentrale des Rathauses erhältlich.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.aichwald.de

Notrufe/ Notdienste

Polizei/Notruf, Tel. 110
 Rettungsdienst und Feuerwehr Notruf, Tel. 112
 Krankentransport, Tel. 19 222
 Polizeirevier Esslingen, Tel. 07 11 / 39 90-0
 Polizeiposten Plochingen
 Mo. bis Fr. 7.00 – 20.00 Uhr, Tel. 0 71 53 / 3 07-0

Ärztlicher Notdienst/ Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis in den Städtischen Kliniken Esslingen, Hirschlandstr. 97

Sprechstunden

Mo. – Do. von 18.00 – 23.00 Uhr, Fr. von 16.00 – 23.00 Uhr
 Sa./So./Feiertag u. Brückentag von 8.00 – 23.00 Uhr

Hausbesuche

werktags von 19.00 – 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages. Sa./So./
 Feiertag u. Brückentag von 7.00 – 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages
 Die Notfallpraxis ist über **Telefon 116 117** erreichbar.

Weitere Allgemeine Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen
 und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer
 116 117**

Montag bis Freitag 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie On-
 linesprechstunde von nie-dergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für
 gesetzlich Versicherte unter **07 11 / 96 58 97 00 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel. 07 11 / 7 87 77 55

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel. 116 117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Sprechstunden

Mo. – Fr. 19.00 – 22.00 Uhr, Sa. / So. u. Feiertag: 9.00 – 21.00 Uhr
 Tel. 116 117

HNO Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel. 116 117

Medius Klinik Ostfildern

Akutversorgung nach sexueller Gewalt
 Tel. 07 11 / 4 48 80, www.gewalt-spuren-sichern.de

Tierärztlicher Notdienst

Aichwald, Tel. 07 11 / 5 50 95 56, Sprechzeiten Mo. – Fr. 8.00 –
 9.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung

Tierrettungsdienst

Mittlerer Neckar (24 Std.), Tel. 01 77 / 3 59 09 02

Trinkwasserversorgung

Während der Öffnungszeiten: Gemeindeverwaltung Aichwald: Tel.
 07 11 / 3 69 09-0. Außerhalb der Öffnungszeiten: Zentralwarte der
 Netze BW GmbH (kostenfrei 24 Std.), Tel. 08 00 / 36 29-4 77

Störungsdienst Strom, Fernwärme

Netze BW GmbH (kostenfrei 24 Std.), Tel. 08 00 / 36 29-4 77

Störungsdienst Gas

Stadtwerke Esslingen, 24-Stunden-Service, Tel. 39 07-2 22

Notdienst der SHK-Innung

Sanitär Heizung Klempner Esslingen-Nürtingen

Der Bereitschaftsdienst dauert von 10.00 – 18.00 Uhr!

05. – 06.08.2023

K. Haug & K. Sohn GmbH & Co. KG,

Max-Eyth-Str. 1, 73733 Esslingen a. N., Tel. 07 11 / 4 89 08 00

Siehe auch Notdienstplan auf der Webseite der SHK Innung
www.shk-es-nt.de/notdienst

Bereitschaftsdienst der Apotheken in Esslingen am Neckar und auf den vorderen Fildern

Donnerstag, 03.08.2023:

Rain-Apotheke Berkheim

Kronenstr. 43, 73734 Esslingen, Tel. 07 11 / 3 45 16 57

Freitag, 04.08.2023:

Linden-Apotheke Zell

Hauptstr. 121, 73730 Esslingen, Tel. 07 11 / 36 65 12

Samstag, 05.08.2023:

Apotheke im Lammgarten

Plochinginger Str. 115/1, 73730 Esslingen, Tel. 07 11 / 75 87 09 70

Sonntag, 06.08.2023:

Apotheke im Neckar-Center

Weilstr. 227, 73733 Esslingen, Tel. 07 11 / 9 38 81 50

Montag, 07.08.2023:

Obertor-Apotheke

Obertorstr. 41, 73728 Esslingen, Tel. 07 11 / 3 96 95 80

Dienstag, 08.08.2023:

Pliensau-Apotheke

Oberer Metzgerbach 2, 73728 Esslingen, Tel. 07 11 / 35 68 13

Mittwoch, 09.08.2023:

Rosenau-Apotheke

Plochinginger Str. 81, 73730 Esslingen, Tel. 07 11 / 3 15 47 70

*Der Dienstwechsel ist an allen Tagen um 8.30 Uhr – nicht nur an Sonn- und
 Feiertagen. Der aktuelle Notdienstplan im Örtlichen Telefonbuch von Esslingen.*

Hilfetelefon/Beratungsstellen (kostenlos)

Telefon Seelsorge

kostenlos, anonym, 24 Std., 0800 / 111 0 111 (ev.), 0800 / 111 0
 222 (kath.) oder 116 123, www.telefonseelsorge.de

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlos, 24 Std. Beratungsangebot für Frauen, die Gewalt erlebt
 haben oder noch erleben. 08000 / 116 016, www.hilfetelefon.de,
<https://staerker-als-gewalt.de/hilfe-finden>

Hilfetelefon „Gewalt gegen Männer“

Beratungsangebot für Männer, die Gewalt erlebt haben oder noch
 erleben, 08 00 / 1 23 99 00, Mo. – Do.: 8.00 – 13.00 Uhr, 15.00 –
 20.00 Uhr, Fr.: 8.00 – 15.00 Uhr

Opfer-Telefon des WEISSEN RINGS

kostenlos, täglich 7.00 – 22.00 Uhr, für Opfer von Kriminalität und
 Gewalt, 116 006

Hilfetelefon sexueller Missbrauch

kostenlos, anonym, Mo., Mi., Fr.: 9.00 – 14.00 Uhr / Di., Do.: 15
 – 20.00 Uhr, für Opfer von Kriminalität und Gewalt, 0800 / 22 55 530,
beratung@hilfetelefon-missbrauch.de, www.hilfetelefon-missbrauch.de

Nummer gegen Kummer

anonym, kostenlos, www.nummergegenkummer.de, Kinder-/Ju-
 gendtelefon: 116 111 (Mo. – Sa.: 14.00 – 20.00 Uhr, Mo., Mi., Do.:
 10.00 – 12.00 Uhr), Elterntelefon: 0800 / 111 0550 (Mo. – Fr.: 9.00
 – 17.00 Uhr, Di., Do.: 17.00 – 19.00 Uhr)

Beratung bei Schwangerschaft (pro familia)

Beratung, Information und sozialpädagogische Unterstützung zu den
 Themen Sexualität, Beziehungen und Familienplanung. Beratungsstelle
 Kirchheim: Wellingstraße 8 – 10, 73230 Kirchheim/Teck, 0 70 21 / 36
 97, kirchheim@profamilia.de, www.profamilia.de/kirchheim
 Mo. – Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr, Di., Mi.: 14.00 – 16.30 Uhr

Hilfetelefon „Schwangere in Not“

anonym, kostenlos, 24 Std., vertrauliche und anonyme Erstberatung
 zu allen Fragen rund um das Thema Schwangerschaft, 0800 / 40 40
 020, www.geburt-vertraulich.de, www.schwanger-und-viele-fragen.de

Pflegetelefon: Schnelle Hilfe für Angehörige

kostenlos, Mo., Do.: 9.00 – 18.00 Uhr

030 / 201 79 131, info@wege-zur-pflege.de

Hotline für Menschen mit psychischen Belastungen

kostenlos, täglich 8.00 – 20.00 Uhr, 0800 / 377 377 6

Beratungstelefon der Alzheimer Gesellschaft BW

07 11 / 24 84 96 63

Für obdachlose junge Menschen

www.sofahopper.de

Anonyme Alkoholiker Interessengemeinschaft e.V.

Tel. 01 72 / 3 29 55 48

Das Rathaus informiert:

Servicezeiten der Gemeindeverwaltung

Telefonische Kontaktzeiten

Mo-Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Zentrale E-Mailadresse:	info@aichwald.de	
E-Mail Mitarbeiter/innen:	vorname.nachname@aichwald.de	
Telefon Mitarbeiter/innen:	07 11 / 3 69 09– (Durchwahl)	
Funktion/Amt	Name	Durchwahl
Bürgermeister	Jarolim, Andreas	-37
Vorzimmer BM/ Kultur- und Presseamt	Dippon, Andrea/ Kaiser, Christina	-37
Leiter Hauptamt	Felchle, Stefan	-35
Vorzimmer Hauptamt	Haas, Verena	-34
Hauptamt	Stelzer, Carina	-38
Leiter Bau- und Umweltamt	Voorwold, Ansgar	-33
Vorzimmer Bau- und Umweltamt	Weber, Petra	-32
Bau- und Umweltamt	Linnenbrink, Amelie	-30
Bau- und Umweltamt	Seeh-Kenntner, Bettina	-29
Leiter Finanzverwaltung	Jauß, Andreas	-49
Stv. Leiter Finanzverwaltung	Rist, Philipp	-48
Vorzimmer Finanzverwaltung	Weber, Monika	-50
Kasse	Werber, Katja	-45
Kasse	Niewind, Susanne	-46
Gewerbesteuer, Kulturhalle	Guss, Sandra	-47
Steueramt	Brnic, Sonja	-51
Koordination Flüchtlingsarbeit	Monich, Viktoriia	-26
Einwohnermeldeamt*	Merkle, Silvia	-19
Einwohnermeldeamt/ Zentrale*	Jonus, Eda	-16
Standes- und Sozialamt, Rentenstelle (A-M)*	Schneider, Carmen	-22
Standes- und Sozialamt, Rentenstelle (N-Z)*	Clemenz, Bärbel	-21
Gemeindevollzugsdienst	Vogel, Thomas / Schöffler, Cora	-14

*Mitarbeiter des Bürgeramtes

Im **Bürgeramt** gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag	8.00 – 12.00 Uhr	Nach Terminvereinbarung
Dienstag	7.00 – 12.00 Uhr	Ohne Terminvereinbarung
Mittwoch	15.00 – 19.00 Uhr	Ohne Terminvereinbarung
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr	Nach Terminvereinbarung
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	Ohne Terminvereinbarung

In allen anderen Ämtern bleibt es bei der bisherigen **telefonischen** oder **online-Terminvereinbarung**; dabei sind in den Ämtern individuelle Termine möglich, die außerhalb der regulären Rathaus-Öffnungszeiten liegen.

Sperrung Wanderparkplatz „Waldschenke“

Aufgrund einer Veranstaltung wird der Wanderparkplatz „Waldschenke“ von Dienstag, den 01.08. bis Samstag 05.08.2023 gesperrt. Bitte weichen Sie in diesem Zeitraum auf einen anderen Wanderparkplatz aus. **Die Zufahrt sowie das Parken am Restaurant „Waldschenke“ ist hiervon nicht betroffen.**

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Kehrplan der Gemeinde Aichwald

Die Kehrmaschine kommt am **Mittwoch, dem 09.08.2023**. Es werden alle Straßen gesäubert. Die Verwaltung bittet deshalb die Straßen frei von parkenden Autos zu halten, damit möglichst flächen-

deckend gereinigt werden kann.

Grundsteuer – Vierteljahreszahlung fällig

Sollten Sie Ihre Grundsteuer in vierteljährlichen Raten bezahlen, so ist die nächste Rate am **15. August 2023** zur Zahlung fällig. Dies betrifft Sie **nicht**, sollten Sie auf Jahreszahlung umgestellt haben. Die Höhe der Grundsteuerzahlung steht auf dem letzten Gebührenbescheid. **Es ergehen keine weiteren Zahlungsaufforderungen.**

Wenn Sie **nicht abbuchen** lassen, sollten Sie die Zahlung rechtzeitig veranlassen und geben Sie bitte das **Buchungszeichen** an.

Ihre Gemeindeverwaltung

Unser Amtsblatt macht Sommerpause

In der Zeit vom **14. – 25. August (KW 33/34)** macht unser **Amtsblatt Sommerpause** und erscheint daher nicht. Die **nächste Ausgabe** erhalten Sie am **Mittwoch, 30.08.2023**.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Aichwald-Card

Mit der Aichwald-Card sollen Familien und Einzelpersonen aus Aichwald mit geringem Einkommen sowie Familien mit mindestens 4 Kindern entlastet werden. Besitzer der Aichwald-Card erhalten z. B. Gebührenermäßigungen bei der Kernzeitbetreuung oder bei Kursen der Jugendmusikschule Aichwald. Die Aichwald-Card erhalten u.a. Empfänger /-innen von Wohn- oder Bürgergeld, Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Kinderzuschlag, Jugendhilfe. Außerdem erhalten Familien mit mindestens 4 kindergeldberechtigten Kindern, die im Haushalt wohnen, die Aichwald-Card. Für die Ausstellung der Aichwald-Card ist die Vorlage eines aktuellen Leistungsnachweises erforderlich. Bei Familien mit mindestens 4 Kindern wird der Kindergeldbescheid bzw. ein Kontoauszug mit Eingang von Kindergeld im Jahr 2023 benötigt.

Die Ausstellung erfolgt auf dem Rathaus Aichwald beim Amt für Soziales. Gerne erhalten Sie unter Tel. 3 69 09-21 bzw. -22 hierfür einen Termin oder Sie kommen mit einem Leistungsnachweis während der allgemeinen Öffnungszeiten des Bürgeramtes zum Rathaus.

Tafelladen Weinstadt

Für Inhaber einer Tafel-Card der Tafel Weinstadt e.V. oder eines Tafelausweises einer anderen Tafel in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis (z. B. Personalausweis) ist der Tafelladen in Benzach am Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 10.30 – 12.30 Uhr geöffnet. Der Tafelladen in Weinstadt ist von Aichwald aus mit der Buslinie 114 erreichbar. Der Tafelladen befindet sich in der Ziegeleistraße 16. Die Bushaltestelle ist „Benzach“. Sie haben Fragen zum Tafelausweis? Dann wenden Sie sich bitte unter Tel. 3 69 09-21 bzw. -22 an das Amt für Soziales oder Sie kommen mit einem Nachweis über den Bezug von Sozialleistungen während der allgemeinen Öffnungszeiten des Bürgeramtes zum Rathaus.

Rentantrag nicht vergessen

Eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung wird nicht automatisch überwiesen, hierfür ist ein Antrag notwendig.

Personen, die für die Altersrente ihr individuelles Rentenalter erreichen und in Rente gehen wollen, sollten rund drei Monate vor dem gewünschten Rentenbeginn einen Antrag stellen. Eine Unterbrechung zwischen dem bisherigen Einkommen und der Rente lässt sich so in der Regel vermeiden. Auch bei Erwerbsminderung und für Hinterbliebene gilt – vor jeder Rente steht ein Antrag. Entscheidend ist, wann er eingereicht wird. Denn für zurückliegende Monate kann das Geld in der Regel nicht nachgezahlt werden. Der Rentenantrag kann von zu Hause aus über die Online-Dienste der DRV unter www.deutsche-rentenversicherung.de gestellt werden. Wer Hilfe benötigt, kann bei der Rentenstelle seines Rathauses oder bei der DRV Baden-Württemberg anrufen und sich telefonisch unterstützen lassen. Wer den Antrag persönlich vor Ort bei der Rentenstelle oder bei der DRV stellen möchte, braucht hierfür einen Termin. Die Rentenstelle beim Rathaus Aichwald erreichen Sie unter Tel. 3

69 09 22 (Familiennamen A – M) bzw. unter Tel. 3 69 09 21 (Familiennamen N – Z). Unter www.aichwald.de besteht auch die Möglichkeit der Online-Terminvereinbarung.

Aus dem Gemeinderat

In seiner öffentlichen Sitzung vom 24. Juli 2023 hat der Gemeinderat im Sitzungssaal des Rathauses in Schanbach über folgende Tagesordnungspunkte beraten:



Sieger Einzelwertung



Sieger Teambwertung

Stadtradeln Siegerehrung

Bereits zum vierten Mal hat die Gemeinde Aichwald an der bundesweiten Kampagne „Stadtradeln“ teilgenommen: Insgesamt traten 181 Bürgerinnen und Bürger – und damit mehr als doppelt so viele wie im vergangenen Jahr – in der Zeit vom 10. bis 30. Juni kräftig für die Umwelt in die Pedale. Dabei wurden knapp 38.000 Kilometer zurückgelegt, was einer CO₂-Vermeidung von knapp 6 Tonnen entspricht. Bürgermeister Andreas Jarolim wertete das Stadtradeln wieder „als vollen Erfolg“ und bedankte sich bei allen Beteiligten für Ihr Engagement: „Es ist toll zu sehen, wieviel man zum Umweltschutz beitragen kann, wenn man im Alltag versucht, öfter aufs Fahrrad umzusteigen und das Auto stehenzulassen“, so Jarolim.

Im Rahmen der Gemeinderatsitzung wurden die drei besten Radler sowie das erfolgreichste Team von BM Jarolim ausgezeichnet (mit Gutscheinen von Radsport Köbele in Schanbach sowie einer Flasche Sekt). Platz 1 belegte erneut Ralph Richter

mit 2445,6 Kilometern, gefolgt von Markus Milbrandt mit 1350,40 Kilometern auf Platz 2 sowie dem Drittplatzierten Mathias Malik, der 1227,8 Kilometer auf dem Rad zurücklegte. Als aktivstes Team konnten sich mit insgesamt 11.465,9 Kilometern die 85 Radelnden der Grundschule Aichwald durchsetzen, die als Preis jeweils einen Aichwald Gutschein in Höhe von 10 Euro erhalten. Auf Platz zwei landete das Team „Kirchenradler“, den dritten Platz belegten die Radler des Teams „Feuerwehr“. Als radelaktivstes Gemeinderatsmitglied konnte sich Jochen Wieland (mit 319 km) über eine Flasche Kessler Sekt freuen.

Bürgerfragen

Ein Bürger aus Krummhardt fragte nach, wie der Stand bei der Bushaltestellen-Überdachung an der Haltestelle „Abzweig“ sei. Bauamtsleiter Ansgar Voorwold führte dazu aus, dass die benötigten Stahlteile verzinkt und pulverbeschichtet würden; in zwei bis drei Wochen werde dann die Überdachung der Haltestelle am Kreisel fertiggestellt, danach gehe es mit der Haltestelle „Abzweig“ weiter.

Eine weitere Frage hatte den neuen Radweg „Weißer Stein“ Richtung Stumpenhof zum Inhalt: Ein Bürger bemängelte, dass der Abstand zwischen Radweg und Fahrbahn nach seinem Sicherheitsgefühl zu schmal sei. Bauamtsleiter Voorwold erklärte, dass der Radweg in der Verantwortung des Regierungspräsidiums liege und die Abstände den geltenden Vorschriften entsprächen. Allerdings würden bei den Abfahrten Richtung Stumpenhof noch einige kritische Stellen zusätzlich durch Zäune gesichert.

Bekanntgaben

Bürgermeister Jarolim informierte das Gremium über den unveränderten Stand beim Online-Zugangsgesetz (OZG) mit derzeit 24 aktiven von insgesamt 26 geplanten Prozessen.

Hauptamtsleiter Stefan Felchle gab den aktuellen Status zum Thema Fußgängerüberweg Schurwaldstraße in Aichelberg bekannt: Hier hatte die Verwaltung einen Antrag an die Untere Verkehrsbehörde (UV) gestellt und angefragt, ob hier ein zusätzlicher Fußgängerüberweg möglich sei. Da dazu laut UV valide Zahlen vorliegen müssen, hat die Verwaltung in den letzten Wochen die geforderten Verkehrszählungen durchgeführt. Diese ergaben in den Stoßzeiten stündlich rund 230 Fahrzeuge sowie 14 querende Fußgänger – da diese Zahl aber mit Blick auf eine notwendige Fußgängersicherung bei mindestens 50 liegen muss, wurde der Antrag von der Unteren Verkehrsbehörde endgültig abgelehnt.

Der Leiter des Bau- und Umweltamtes, Ansgar Voorwold, stellte dem Gremium den aktuellen Sachstandsbericht zu den aktuellen Bauprojekten der Gemeinde vor. Da eine Verwaltungsstelle im Bau- und Umweltamt immer noch unbesetzt sei und die Arbeit von den Kolleginnen und Kollegen mit übernommen werde, sei die Belastung nach wie vor sehr hoch, so Voorwold. Beim Thema Digitalisierung sei man „extrem weit“ und würde zum Beispiel auch gerne digitale Bauanträge zur Verfügung stellen, was jedoch leider noch an der fehlenden Umsetzung im Landratsamt scheitere. Beim größten Projekt im Bereich Hochbau, der Sanierung der Alten Sporthalle, ging Voorwold nicht nur auf die bautechnischen Herausforderungen (insbesondere beim Dach) ein, sondern auch auf die explodierten Baustoffpreise und das nach wie vor schwierige Marktumfeld. Wenn alles nach Plan laufe, könne die Sporthalle nach den Weihnachtsferien 2023/24 in Betrieb genommen werden, bis dahin sei auch die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach angeschlossen.

Für den Neubau der Kita mit Schule in Aichschieß, für die 10,3 Millionen Euro veranschlagt werden, soll im Herbst dieses Jahres der Bauantrag für die Nutzungsänderung des ev. Gemeindehauses (hier sollen die Schüler während der Bauphase unterrichtet werden) gestellt, der Bauantrag für den Neubau im Januar 2024 eingereicht werden. Der Beginn der Bauarbeiten ist dann für Herbst 2024 geplant. Um die Wasserversorgung in Aichwald sicherzustellen, müssen laut Voorwold zukünftig mindestens 500.000 Euro jährlich in die Sanierung der insgesamt 42 Kilometer langen Trinkwasserleitungsnetzes investiert und dabei Hauptleitungen und Hausanschlüsse ausgetauscht werden. Auch beim Thema Notwasserversorgung besteht Handlungsbedarf: Da Aichwald nur eine Wasserzufuhr und Reserve von maximal 2.500 m³ hat, kann dies bei einer hohen Abnahme und gleichzeitigen Ereignissen wie einem Rohrbruch oder Brand zu kritischen Zuständen in der Wasserversorgung führen, so Voorwold. Um die Versorgungssicherheit zu verbessern, ist eine neue Zuleitung von der Höhe des Wasserbehälters der Stadtwerke Esslingen (SWE) am Ortsrand von Aichschieß bis zum Hochbehälter in Krummhardt vorgesehen, ebenso ist ein Bypass in den Behälter der SWE und dessen Mitbenutzung im Notfall geplant. Mit diesen Maßnahmen ist die Wasserversorgung deutlich verbessert.

Im Bereich Tiefbau steht in den kommenden Jahren die Sanierung von 52 Kilometer Abwasserleitungen an, für die im Haushalt mindestens 600.000 Euro jährlich eingeplant werden müssen. Aufgrund der vielzähligen Fremdarbeiten durch Telekom und Netze BW ist für 2023 kein Jahresbau vorgesehen, für das nächste Jahr geht Voorwold im Bereich Straßensanierung von einem Finanzbedarf von mindestens 400.000 Euro aus. „Die große Herausforderung besteht darin, dass teilweise Straßen saniert werden müssen, deren unterliegende Infrastruktur auch gemacht werden müsste“, so Voorwold.

Zum Radweg „Weißer Stein“ führte der Bauamtsleiter aus, dass es gelungen sei, den Abschnitt zwischen der Waldschenke und dem Ortseingang in das Projekt mit aufzunehmen, der ursprünglich nicht in der Baumaßnahme des Regierungspräsidiums (RP) vorgesehen war. Dadurch erhalten man jetzt eine durchgehende sichere Radverbin-

derung von Aichschieß nach Plochingen bei gleichzeitig sehr geringem finanziellen Eigenaufwand. Bei den geplanten Bauarbeiten am Radweg „Drei Linden“ befindet sich die Verwaltung noch in Abstimmung mit dem RP über den Förderumfang. Auf Grund der Umsetzung notwendiger Naturschutzauflagen könne die Maßnahme im Frühjahr 2024 gestartet werden.

Der Breitbandausbau kommt laut Voorwold momentan leider nicht so schnell wie geplant voran, da das beauftragte Bauunternehmen Visco derzeit nur mit einem statt zwei Bautrupps vor Ort sei. Die von vielen Anwohnern gewünschte Mitsanierung der kommunalen Gehwege könne nur in Maßen vorgenommen werden, da es sich hierbei um viele Kilometer handle.

Beim Thema Bushaltestellen-Überdachung sagte Voorwold, dass das Projekt mit einem unerwartet hohen Abstimmungs- und Planungsaufwand verbunden sei – den man allerdings gerne leiste, da die Verwaltung mit dem Projekt auch eine Stärkung der lokalen Handwerker angestrebt habe. Aktuell sind die Stahlteile beim Verzinken und Pulverbeschichten, während der Sommerferien soll der erste Aufbau an der Haltestelle „Am Kreisel“ erfolgen.

Im Bereich Kommunalen Wärmeplanung steht der Aufbau und Betrieb eines Nahwärmenetzes am Gemeindezentrum Aichwald / Albstraße und Bungalowsiedlung an. Die gemeinsame Solarinitiative/ PV-Bündelaktion mit den Teckwerken, an der sich rund 250 Aichwald Haus- und Wohnungsbesitzer beteiligen, wertete Voorwold als großen Erfolg. Nachdem bereits das Rathausdach mit PV-Anlagen ausgestattet wurde, seien weitere gemeindeeigene Liegenschaften (wie Bauhof, Neue Sporthalle oder Schurwaldhalle) auf Grund ihrer Statik und Tragwerksauslastung leider nicht für eine Anbringung von PV-Modulen geeignet. Lediglich auf dem Jugendhaus Domino und Kinderhaus Farbenzauber könnten noch weitere PV-Anlagen installiert werden.

Die Erstellung eines Integriertes Vorreiterkonzept für Aichwald – das nicht nur für die Erreichung der Klimaziele, sondern auch die Akquisition von Fördergeldern wichtig ist – könne laut Voorwold erst dann erfolgen, wenn alle Stellen im Bau- und Umweltamt besetzt sind.

Auch der Finanz-Zwischenbericht wurde dem Gremium präsentiert. Dazu stellte Kämmerer Andreas Jauß die aktuellen Zahlen vom Juli dieses Jahres vor. Danach haben sich bei den Einnahmen zwei Besonderheiten ergeben: Erfreulich sei, dass die bisher eingeplanten Gewerbesteuererinnahmen mit 3,2 Millionen Euro um 100.000 Euro höher ausfallen als erwartet, „was bedeutet, dass es den Unternehmen vor Ort wirtschaftlich gut geht“, so Jauß. Allerdings sei der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um rund 200.000 Euro „eingebrochen“. Insgesamt sieht die Hochrechnung beim ordentlichen Ergebnis ein Minus von 877.914 Euro vor, bis zum Jahresende werden die liquiden Mittel laut Jauß bei rund 8,3 Millionen Euro liegen.

Zustimmung zum Protokoll der Sitzung vom 26.6.2023

Der TOP wurde verlegt, da das Protokoll erst am Tag der Sitzung eingestellt wurde.

Gemeindezentrum – Zustimmung zur gemeinsamen Absichtserklärung der Gemeinde Aichwald und den Stadtwerken Esslingen

Bei der letzten Gemeinderatssitzung haben die Stadtwerke Esslingen (SWE) das Konzept für ein Nahwärmenetz am Gemeindezentrum Aichwald vorgestellt. Die Planungen sehen vor, dass dabei zuerst die Gebäude an der Albstraße sowie das Hochhaus an der Krummhardter Straße an das Nahwärmenetz angeschlossen werden, danach könnten auch Liegenschaften westlich der Esslinger Straße oder nördlich des Zentrums angebunden werden. Für die Umsetzung des Konzepts bedarf es einer Absichtserklärung, in der sich die Gemeinde Aichwald und die SWE versichern, die Konzeption durchzuführen und das Nahwärmenetz aufzubauen. Für die Erstellung der Machbarkeitsstudie kommen außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von rund 21.000 Euro auf die Gemeinde Aichwald zu; den Großteil der Kosten von insgesamt 110.000 Euro netto übernehmen die SWE.

Alle Fraktionen signalisierten ihre Zustimmung zum Konzept. „Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und darauf, dass wir dieses wichtige Projekt beginnen können,“ erklärte SWE-Geschäftsführer Jörg Zou. Bürgermeister Jarolim betonte, dass das geplante Nahwärme-Konzept „zu einem Aushängeschild“ für die Gemeinde Aichwald werden könnte.

Beschluss (einstimmig): Der Gemeinderat stimmt der Absichtserklärung zum Bau und Betrieb einer Heizzentrale und eines Nahwärmenetzes in Schanbach Bereich Albstraße und der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 21.000 Euro zu.

Kindertagesstätte mit Schule Aichschieß – Möglichkeiten der Kostenreduzierung

In der Gemeinderatssitzung vom 22. Mai wurde der Vorentwurf zum Neubau der Kindertagesstätte mit Schule in Aichschieß vorgestellt. Nach der Beauftragung des Wettbewerbsbeitrages durch den Gemeinderat konnten die Architekten dabei auch erstmalig eine Kostenschätzung präsentieren. Danach ergeben sich Investitionskosten in Höhe von insgesamt 10,3 Millionen Euro, wobei für den Neubau des Gebäudes 8,9 Millionen, die Außenanlagen 0,9 Millionen sowie für die Erschließung des Grundstück 0,5 Millionen Euro veranschlagt werden. Vor dem Hintergrund der hohen Investitionskosten haben Architekten und Verwaltung geprüft, ob noch Einsparpotentiale vorhanden sind. Bauamtsleiter Ansgar Voorwold betonte, dass die Investitionskosten exakt den Wettbewerbsbeitrag widerspiegeln und jede mögliche Einsparung somit Änderungen am ursprünglichen Entwurf bedeute.

Insgesamt wurden fünf Bereiche mit einem Einsparpotential von insgesamt 355.000 Euro benannt: Der Entfall der Spielebenen auf der Zwischenebene im Bereich der Ü3-Gruppen (90.000 Euro), die Verkleinerung der Garderobe im Erdgeschoss (120.000 Euro), eine Reduzierung der Raumhöhen um 10 Zentimeter (80.000 Euro) sowie die Auslegung der Tragwerke durch vereinfachten Erdbebennachweis (20.000 Euro). Durch eine Reduzierung der PV-Module ließe sich zwar eine weitere Kostenreduzierung von 48.000 Euro erzielen, nach Meinung der Verwaltung verbiete sich jedoch vor dem Hintergrund der Energiewende ein derartiger Ansatz – auch wenn durch Wegfall eines Drittels der Module bereits das Ziel „Nullenergiehaus“ erreicht werden könne.

Alle Fraktionen bedankten sich beim anwesenden Architekten Wolfram Sponer für die Erarbeitung der Einsparpotentiale. Obwohl „jede Streichung wehtut“, sei es notwendig, wo immer möglich, die Kosten zu reduzieren. Besonders schwer fiel dem Gremium der Wegfall der Spielebenen, weshalb dieser Punkt extra zur Abstimmung gebracht, dann allerdings mit drei Gegenstimmen angenommen wurde. Die Punkte 2-4 wurden einstimmig beschlossen. Punkt 5 (Reduzierung der PV-Module) wurde wie von der Verwaltung vorgeschlagen, nicht zur Abstimmung gestellt. Walter Knapp von der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen regte hierzu an, dass der „überschüssige“ Solarstrom auch Mietern umliegender Gebäude zur Verfügung gestellt werden sollte, die keine eigenen PV-Anlagen installieren könnten.

CDU-Fraktionsvorsitzender Prof. Volker Haug betonte, dass die Räume des Kita-Neubaus nach wie vor so gestaltet sein müssten, dass eine maximal flexible Nutzung – auch für kommunale Erfordernisse – möglich ist. Bauamtsleiter Voorwold sicherte die Kompatibilität, auch für eine gänzlich andere Nutzung, zu.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die unten aufgeführten Einsparoptionen beim Bau des Kinderhauses in Aichschieß wie von der Verwaltung vorgeschlagen.

1. Entfall der Spielebenen Ü3-Gruppen:	90.000 Euro
2. Verkleinerung der Garderobe EG:	120.000 Euro
3. Reduzierung der Höhen um 10 cm:	80.000 Euro
4. Auslegung Tragwerk oh. Erdbebennachweis:	20.000 Euro

Gesamteinsparung: 310.000 Euro

Grundsatzkonzeption zur Vorschulerziehung in den Aichwalder Kindergärten

Im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2023 wurde seitens der

CDU-Fraktion beantragt, über die Vorschulangebote sowie Sprachfördermaßnahmen in den Kindergärten zu berichten. In der Sitzung des Gemeinderats am 27.02.2023 wurde das Thema ausführlich behandelt; dabei äußerte das Gremium den Wunsch, dass eine Konzeption zum möglichen Ausbau der Vorschularbeit und des Sprachförderangebots erstellt wird. Dazu wurden Arbeitsgruppen zwischen den Kindergarten- und Verwaltungsleitungen gegründet, wobei schnell klar wurde, „dass es nicht zielführend ist, für alle Einrichtungen verbindlich ein einheitliches Konzept festzulegen“, wie Hauptamtsleiter Stefan Felchle betonte. Dazu seien nicht nur die jeweilige Zahl der Vorschulkinder, sondern auch die räumlichen Gegebenheiten und die Struktur jeder Einrichtung zu unterschiedlich. Weiterhin unterschieden sich die Tagesabläufe in Einrichtungen mit allen Betreuungsangeboten (Regel-, VÖ- und Ganztageskita) zu den Einrichtungen ohne ganztägige Betreuung.

In der Sitzung des Gemeinderats waren die Kindergartenleitungen aus Aichschieß, Aichelberg und Schanbach anwesend, um nochmals ausführlich über ihre aktuellen sowie geplanten Vorschulangebote zu berichten und die unterschiedlichen Herangehensweisen in den einzelnen Einrichtungen zu verdeutlichen. Alle Leitungen machten ihren Ansatz klar, nach dem sowohl die Förderung der Schulfähigkeit als auch Sprache nicht auf die speziell dafür vorgesehenen Wochenstunden beschränkt sei, sondern generell in den Tagesablauf integriert werde. Für alle Einrichtungen gelte außerdem, „dass spezielle Vorschulangebote nur dann umgesetzt werden können, wenn das vorhandene Personal auch die nötigen Zeitkapazitäten dafür hat“, wie Sebastian Wilde, Leiter des Kinderhauses Farbenzauber betonte. Durch die mittlerweile sehr breite Altersspanne in den Gruppen von 2 bis 7 Jahren falle dies zunehmend schwer, ergänzte Karola Wenger: „Je altershomogener eine Gruppe zusammengesetzt ist, desto zielgerichteter können die Förderangebote für die jeweilige Altersgruppe angeboten und umgesetzt werden“, so die Leiterin des Kindergartens „Rasselbande“ in Aichschieß. Es sei deshalb ein dringendes Anliegen der pädagogischen Fachkräfte, dass Kinder unter 3 Jahren möglichst in Krippeneinrichtung betreut werden sollen. So werde etwa durch das Wickeln dieser Kinder sehr viel Zeit benötigt, die bei der Betreuung der älteren Kinder fehle, betonte auch Claudia Sigel, Leiterin des Aichelberger Kindergartens „Klein Bullerbü“. Weiterhin gelte für alle Einrichtungen, dass die steigende Zahl an integrativ zu betreuenden Kindern sehr viel Arbeitskraft binde – insbesondere, da nicht ausreichend Integrationskräfte zur Verfügung stehen.

Alle Fraktionen bedankten sich bei den Kindergartenleitungen für Ihr Engagement und die Vorstellung Ihrer Arbeit im Bereich Vorschulangebote und Sprachförderung. Auch Prof. Volker Haug von der CDU-Fraktion, die um die Erstellung eines entsprechenden Konzepts gebeten hatte, bedankte sich für die tolle Arbeit, die die Pädagogen jeden Tag leisten – merkte allerdings an, dass es sich seiner Meinung nach „eher um eine Status-Quo-Aufnahme als um ein Konzept handle, das Ziele vorgebe, wie Dinge verbessert werden könnten.“

„Klar ist, dass alle Maßnahmen zum Qualitätsausbau in den Aichwalder Kindergärten voraussetzen, dass zusätzliches Personal gewonnen werden kann, was aber kaum zu realisieren ist,“ betonte Hauptamtsleiter Felchle. Um dennoch beim Thema Vorschulziehung und Sprachförderung mit dem vorhandenen Personal Verbesserungen zu erreichen, sollten aus Sicht der Verwaltung vor allem drei Maßnahmen umgesetzt werden: So sollte die Aufnahme von Kindern unter 3 Jahren im Regelfall nur in der Krippe möglich sein, für Kinder ab 2,5 Jahre, die im Laufe des Kindergartenjahres 3 werden, kann (sofern Plätze zur Verfügung stehen) auch eine Aufnahme direkt im Regelkindergarten erfolgen. Um das Krippenangebot für diese Familien attraktiver zu machen, sollte bis zum Anmeldezeitraum für das nächste Kindergartenjahr ein zusätzliches (halbtägiges) Krippenangebot konzipiert und umgesetzt werden. Möglich sei die Einführung einer dritten Betreuungszeit, die mit den Zeiten im Kindergarten kompatibel sei, um Eltern mehrerer Kinder das Bringen und Abholen zu erleichtern. Felchle sagte zu, im Gremium rechtzeitig vor dem

nächsten Anmeldezeitraum entsprechende Vorschläge zur Abstimmung zu bringen.

Zur Abdeckung des steigenden Bedarfs an integrativen Betreuungen sollte auch Fachpersonal (Erzieherinnen, Kinderpflegerinnen, etc.) angestellt werden (derzeit wird die Leistung ausschließlich durch Honorarkräfte erbracht, jedoch stehen nicht immer ausreichend externe Kräfte zur Verfügung). Zum Ausbau der Sprachförderung schlägt die Verwaltung vor, ebenso Personal anzustellen, wobei hier auch möglichst pädagogisches Fachpersonal mit einer Zusatzausbildung im Bereich Sprachförderung eingesetzt werden sollte. Das dies jedoch sehr schwierig sei, wäre aus Sicht von Verwaltung und Einrichtungsleitungen denkbar, für die Personalgewinnung im Bereich Integration und Sprachförderung zu allererst das Interesse bei den vorhandenen ErzieherInnen abzufragen und diese Personen dann voll oder teilweise für diese Aufgaben freizustellen. Der dadurch in den Gruppen entstehende Fehlbedarf an Personal wäre dann durch Neueinstellungen abzudecken – inwieweit dieses gewonnen werden kann, sei allerdings nicht absehbar. Zugleich verwies Felchle darauf, dass Aichwald eine der wenigen Kommunen im Landkreis sei, bei denen die Betreuungszeiten in den Kindergärten und Kitas auf Grund von Personalmangel noch nicht eingeschränkt werden mussten.

Verkauf Bauhof-Fahrzeug Bonetti

Auf Grund des schlechten Zustands und der wirtschaftlich nicht mehr vertretbaren Reparaturen wurde das Bauhof-Fahrzeug Bonetti in diesem Jahr durch einen Lindner Unitrac ersetzt. Da sich das neue Fahrzeug inzwischen voll im Einsatz des Bauhofs befindet, konnte der Bonetti ausgemustert und bei speziellen Händlern zum Kauf angeboten werden. Die Firma A.E.T Kommunalfahrzeuge & Nutzfahrzeughandel Aalen zeigt Interesse an dem Fahrzeug und bietet 7.000 Euro inklusive Schneepflug und Salzstreuer.

Beschluss (einstimmig): Der Gemeinderat stimmt dem Verkauf des ausgemusterten Bauhof-Fahrzeugs Bonetti inkl. Winterausrüstung an die Firma A.E.T Kommunalfahrzeuge & Nutzfahrzeughandel Aalen für einen Preis von 7.000 Euro zu.

Annahme von Spenden

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben sind angebotene Spenden vom Gemeinderat per Beschluss anzunehmen. Erst dann können die Geld- und Sachspenden endgültig vereinnahmt und Spendenbescheinigungen ausgestellt werden. Die eingegangenen Spenden sind dem Gremium in der Anlage aufgeführt.

Beschluss (einstimmig): Der Gemeinderat stimmt den eingeworbenen und entgegen genommenen Spenden wie im Sachverhalt und in der Anlage dargestellt zu.

Verschiedenes

Walter Knapp von Bündnis 90/ Die Grünen wollte wissen, weshalb die Öffentlichkeit nicht zur Eröffnungsfeier des Radweges „Weißer Stein“ eingeladen werde. BM Jarolim begründete dies damit, dass die Veranstaltung vom Regierungspräsidium durchgeführt werde, das deshalb auch für die Einladungen verantwortlich sei. Des Weiteren fragte Knapp nach, ob die Gemeinde eine Veranstaltung zum Thema Erdwärme plane. Bauamtsleiter Voorwold sagte, dass man eine Veranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung durchführen wolle, dies aber erst dann personell möglich sei, wenn alle Stellen im Bau- und Umweltamt besetzt seien. An seine Gemeinderatskolleginnen und Kollegen richtete Knapp die Bitte um Unterstützung bei den „Jubiläum-Besuchen“, da es im August in Aichwald sehr viele 85. bzw. 95. Geburtstage gebe.

Grünen-Gemeinderätin Monika Rohland fragte nach, welche Maßnahmen inzwischen getroffen wurden, um wie von der Verwaltung angekündigt, den ÖPNV zu bewerben. BM Jarolim stellte dazu weitere Gespräche mit dem Busunternehmen Schlienz in Aussicht, für dieses Jahr habe dieses keine Kapazitäten für eine solche Aktion. Prof. Volker Haug kritisierte die mangelhafte Kommunikation zu den neuen Wasserzählern. Insbesondere zur Funkübermittlung der Zählerstände an sogenannte Sammelkästen fehle es an Informationen.

Der Leiter der Finanzverwaltung, Andreas Jauß erklärte, dass das entsprechende „Kommunikationspaket“ in der Endphase stecke und die relevanten Informationen den Bürgerinnen und Bürgern zeitnah zur Verfügung gestellt würden. Die Funkübermittlungsfunktion sei im Auslieferungszustand der Wasserzähler aktiviert; das Funksignal könne jedoch auf Wunsch durch einen Mitarbeiter von Netze BW deaktiviert werden, erklärte Jauß. Auch mit Blick auf den von Prof. Haug angesprochenen Abstand der Sammelkästen zu angrenzenden Wohnhäusern sagte der Kämmerer eine Nachfrage, bzw. Klärung zu.

Aus dem Standesamt

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall:

Am 25.07.2023 in Weinstadt

Günter Kühn

Aichelberg

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Zu verschenken



Jeder, der etwas verschenken möchte, findet hier einen Platz. Kostenlos! Eine kurze Mail an info@aichwald.de oder Anruf unter 36 9 09-37 (Vorzimmer Bürgermeister) genügt.

Institutionen

Bücherei Aichwald



Kontaktdaten

Hauptstraße 17, Aichwald-Schanbach, Tel. 3 05 19 33

E-Mail: buecherei@aichwald.de

<http://bibliothek.komm.one/aichwald>

Leitung: Anita Andler

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag: 10:00 – 12:00 und 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr



Kein Stress mehr beim Koffer packen

In den Koffer passt kein Buch mehr hinein? Kein Problem! Mit unserem digitalen Medien-Angebot können Sie sich 24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche mit eBooks, eAudios, ePaper, eMagazines oder eLearning auch im Urlaub versorgen. Entweder direkt unter www.247onleihe.de oder die kostenlose Onleihe-App herunterladen. Insgesamt stehen Ihnen so fast 60.000 Titel zur Verfügung, darunter auch viele eMedien für Kinder und Jugendliche. Alles, was Sie dafür benötigen,

ist ein gültiger Bibliotheksausweis.

Viel Spaß beim Downloaden, nicht nur für die Urlaubszeit!

Neu eingetroffen



Die neuen Comics sind im Eingangsbereich ausgestellt und warten auf viele Leser (Foto: Bücherei Aichwald)

Romane

- Juli Zeh: Adler und Engel (Romane Zeh Männer)
- Robert Fabbri: Arminius – Der blutige Verrat (Vespanian Bd.10) (Historisches Fabb)
- Farina Eden: Geteiltes Land – Zwischen Angst und Freiheit (Bd. 1) (Roman Ede)
- Farina Eden: Geteiltes Land – Zwischen Verlust und Liebe (Bd. 2) (Roman Ede)

Großdruck

- Kim Lorenz: Langeoog Blut – 1. Fall für Kathrin Hansen (Großdruck Lore)

Sachbücher

- Reise-Know-How: Sardinien (C Europa Italien)
- Alexandra Achenbach: Nachhaltig aber günstig! 111 Ideen für ein grünes Leben mit wenig Geld (X Ratgeber Haushalt)
- Atelier Alsaka Jessica Phung: Flicken Ändern Anpassen (X Handarbeit Nähen)
- Deutscher Hebammenverband: Hebammenwissen Babys 1. Jahr
- Für entspannte Eltern und zufriedene Babys: Alles Wichtige über Ernährung, Schlaf, Entwicklung und Pflege (N Erziehung)
- Nina Bott: Easy – Peasy Familienkochbuch – Einfache, schnelle Rezepte, die Zeit und Nerven sparen (X Kochen International)
- Marco Wehland: Fettleber – Das Moderne Leberfasten! (X Kochen Gesunde Küche)

Bilderbücher

- John Kelly, Elina Ellis: Psst! Ich lese!
- Neuauflagen von den Lieselotte-Bilderbüchern von Alexander Steffensmeier
- Hans de Beer: Kleiner Eisbär. Lars, komm bald wieder
- Axel Scheffler, Julia Donaldson: Das Gruffelokind
- Tomoko Ohmura: Bitte anstellen!
- Leonie Lord: Die Super-Duper-Pinguin-Rutsche
- Sabine Bohlmann: Die Liebe auf Wolke 7

Kinder- und Jugendbücher

- Chantal Schreiber: Kurt – Ein Held, EinHorn, ein Gartenzwerg (rot Zum Vorlesen Schre Bd. 5)
- Thilo: Ostwind- Abenteuer in den Bergen (rot Erstleser Thi)
- Julia Boehme, Julia Ginsbach: Tafiti – Krokodil-Alarm am Wasserteich (rot Erstleser Boe)

In der Bücherei gibt es viele neue Comics:

- Carl Barks -Dagobert (Bd. 80) (Comic rot)
- Konami Kanata: Süße Katze Chi – Chis Sweet Adventures (Comic rot)
- Dav Pilkey: Cat Kid Comic Club (Comic rot)
- Dav Pilkey: Cat Kid Perspektiven (Comic rot)
- Dav Pilkey: Dag Man – Die Abenteuer der neuen Superhelden (Comic gelb)

- Dav Pilkey: Dog Man – von der Leine gelassen (Comic gelb)
- Patrick Wirbeleit & Uwe Heidschötter: KISTE Roboteralarm (Comic gelb)
- Sabine Lemire & Rasmus Bregnhøj: MIRA #kuss# kunst #familie (Comic gelb)
- Sabine Lemire & Rasmus Bregnhøj: MIRA #kinder #gegen #erwachsene (Comic gelb)
- Debbie Tung: Quiet Girl -Geschichten einer Introvertierten (Comic grün)

Café in der Begegnungsstätte



Adresse: Im Lutzen 1, 73773 Aichwald. Unsere Öffnungszeiten: Jeden Mittwoch und Sonntag von 14.00 – 17.00 Uhr sowie jeden 1. Samstag im Monat ebenfalls von 14.00 – 17.00 Uhr.

Aktuelle Informationen...!

Wir haben für SIE geöffnet...!

...und heißen Sie recht herzlich willkommen.

Unser Tipp: Gönnen Sie sich ein paar schöne Stunden mit netten Leuten in angenehmer Atmosphäre im Café.

Sie können auch gerne einen Tisch reservieren!

Für diesen Sonntag konnten wir den allseits bekannten und **beliebten Mann am Klavier, Gerhard Haug aus Esslingen gewinnen.** Er wird uns musikalisch durch den Nachmittag begleiten.

Übrigens: Wir suchen ehrenamtliche Helfer:innen und Musiker:innen, die Freude daran haben, unsere Gäste im Café zu bedienen und zu unterhalten! Rufen Sie gerne an! **Tel. 01 70 / 4 60-90 94**

NEU! Jeden Mittwoch Gruppentreffen: Aufgrund unseres ausreichenden Platzangebots sind wir in der Lage, verschiedenen Gruppen wie z.B. (Spielegruppen, Wandergruppen, Radlergruppen, Stammtischgruppen) zu empfangen und mit Kaffee und Kuchen zu verwöhnen. **NEU! Jeden 1. Samstag im Monat:** Smartphone, Tablet. Wozu? Wir wollen die Vorteile der digitalen Welt nutzen. Erfahrungen austauschen, Neues kennenlernen. Bei Kaffee und Kuchen. Machen Sie mit und kommen Sie einfach vorbei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!!! **Haben Sie Fragen? Tel. 07 11 / 36 46 96**

Ihr TEAM vom Café Begegnungsstätte in Aichwald

Elke und Albert Kamm – Leitung, sowie alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen u. Mitarbeiter.

Sozialstation Schurwald e.V.



Ihr ambulanter Pflegedienst auf dem Schurwald.

Kontaktdaten

73773 Aichwald, Alte Dorfstraße 26, Tel. 36 11 84, Fax 9 36 48 60

E-Mail: info@sozialstation-schurwald.de

Internet: www.sozialstation-schurwald.de

Geschäftsführung: Jana Peschla

Krankenpflege/Nachbarschaftshilfe

Pflegedienstleitung: Regine Held

Stellv. Pflegedienstleitung: Fabienne Nagel

Teamleitung Nachbarschaftshilfe: Kirsten Hörz

Sprechzeiten: Mo – Do: 9.00 – 15.00 Uhr, Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung, Tel. 07 11 / 36 11 84

Außerhalb der Bürozeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet, der mehrmals vom diensthabenden Personal abgehört wird.

Essenszubringerdienst

Menüdienst Esslingen, Tel. 07 11 / 39 69 88 39

Betreuungsnachmittag für demenziell erkrankte Patienten

Donnerstag von 14.00 – 17.00 Uhr in den Räumen der Begegnungsstätte beim Seniorenzentrum Aichwald-Schanbach, im Lutzen 1.

Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

Austausch immer am letzten Dienstag des Monats von 14.00 – 15.30

Uhr in den Räumen der Geschäftsstelle, Alte Dorfstraße 26, 73773 Aichwald-Aichschieß.

Weitere Leistungen im Überblick:

- Ambulante Krankenpflege sowie Unterstützung bei der Pflege
- Betreuung und Begleitung
- Hauswirtschaft sowie Erledigungen von Einkäufen
- Haus- und Familienpflege
- Pflegeberatungsbesuche und vieles Mehr!

Freiwillige Feuerwehr



Altersabteilung Feuerwehr Aichwald

Die Altersabteilung der Feuerwehr Aichwald und ihre Aktivitäten

Für die Altersabteilung der Feuerwehr Aichwald standen 2023 wieder 2 gemeinsame Unternehmungen auf dem Programm.

Als erstes fuhren am 21.06.2023 27 Mitglieder der Altersabteilung in Fahrgemeinschaften mit privaten PKW nach Plüderhausen zur Fa. Kübler. Pünktlich um 14.00 Uhr waren alle am Firmenparkplatz angekommen. Dort wurden wir herzlich von unserem Kameraden Joachim Geyer, der diese Besichtigung ermöglicht hat, begrüßt.

Als erstes ging es in einen Vortragsraum. Dort wurden wir von Joachim über die Geschichte der Fa Kübler und deren Entwicklung bis heute informiert. Von der Gründung 1956 durch Paul H. Kübler in Schorndorf bis heute am Standort Plüderhausen mit aktuell 257 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen. Wir erhielten einen Einblick in das gesamte Produktportfolio und die verschiedenen Produktionsstandorte der Firma als einer der führenden Hersteller von Berufskleidung. Die Produkte werden in Deutschland konstruiert/ entwickelt und zunächst in der hauseigenen Produktion von hochqualifizierten Näherinnen produziert, dadurch wird der hohe Qualitätsanspruch sichergestellt und es kann schnell und flexibel reagiert werden.

Anschließend wurden 2 Gruppen gebildet und es folgte eine Führung durch das gesamte Unternehmen, von der Produktentwicklung/-design, über Schnittentwurf, Schnitterstellung, Produktion und Logistik. Zum Abschluss gab es noch Kaffee und Butterbrezeln bzw. Hefezopf, hierbei gab es nochmals die Gelegenheit Fragen zu stellen.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Joachim für die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung.



Besuch bei Firma Kübler Altersabteilung Feuerwehr Aichwald

Zum Abschluss dieses interessanten Ausflugs ging es dann nach Aichelberg in den Ochsen zum gemütlichen Ausklang. Heinz Hees

Gartenfest der Altersabteilung der Feuerwehr Aichwald

Ein herrlicher Sommertag stand uns bevor für unser geplantes, traditionelles Gartenfest bei unserem Kameraden Xaver. Mit vielen fleißigen Händen gelang der Aufbau des sonnenschützenden Zeltes mit Sitzgelegenheiten für die 39 Gäste im Nu. Und so konnten dann ab 14 Uhr die ersten Gäste sich bereits am schönen Kuchenbuffet bedienen. Der Garten, eine Idylle, lud zum gemütlichen Verweilen ein, bevor dann ab 17.00 Uhr unser bewährter Grillmeister Erich den super gewürzten Schweinehals und die Rote auf den Grill legte und sogar noch eine tolle Soße dazu zauberte, zusammen mit einer

großen Salatauswahl, verstummte zum ersten Mal an diesem Nachmittag das fröhliche Stimmengewirr um die Köstlichkeiten zu genießen. Immer wieder bildeten sich auch neue Sitzgruppen um Neues auszutauschen oder alten Geschichten zu lauschen.

Nochmals ein herzliches Dankeschön der Kameradschaft der Altersabteilung, den Spendern für Kuchen und Salaten, Erich unserem Koch, den fleißigen Händen, die alles wieder an Ort und Stelle brachten und was wären wir ohne Xaver der so selbstlos seinen schönen Garten zur Verfügung stellt.

Fritz Eigel

Jugendhaus Domino



Jugendmusikschule Aichwald



Kontaktdaten

Schulleitung, Geschäftsführung: Andrea Lips
Stellv. Schulleitung: Debora Allenspach
Sekretariat, Assistenz der Schulleitung: Ingrid Fricker
Musikschul-Büro: Schulhaus Schanbach, Zi. E2.05
Krummhardter Str. 58, 73773 Aichwald
Tel. 07 11 / 99 77 77 79

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch: 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr
E-Mail: info@jugendmusikschule-aichwald.de
Website: www.jugendmusikschule-aichwald.de
Bankverbindung, Spendenkonto:
IBAN: DE12 6129 0120 0418 3060 01

QR-Code



Pflegestützpunkt Landkreis Esslingen



Information, Beratung, Vermittlung bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit und zur Vorsorge im Alter

Rathaus, Seestraße 8, 73773 Aichwald
Zimmer E. 09, Sara Rieg, Tel. 07 11 / 39 02-4 37 30
E-Mail: Rieg.Sara@lra-es.de
Erreichbarkeit: Montag bis Freitag. Termine nach Vereinbarung.

EUTB®-Beratungsstelle im Landkreis Esslingen



Unabhängige Beratung für Menschen mit Behinderung und ihrer Angehörigen im Landkreis Esslingen

Wir informieren und beraten Sie kostenfrei und neutral zu allen Fragen der Teilhabe und Rehabilitation zum Beispiel in den Bereichen

Bildung, Arbeit, Freizeit und Wohnen. Durch individuelle Beratung helfen wir, die richtige Form der Unterstützung zu finden und die notwendigen Anträge zu stellen.

Informieren Sie sich gerne auch auf unserer Internetseite <https://eutb-es.de>

Hier finden und erreichen Sie uns:

Bahnhofstraße 14 in 73207 Plochingen

Tel. 0 71 53 / 6 16 61 05, teilhabeberatung-es@neuearbeit.de

Erreichbarkeit: Montag bis Freitag; Termine nach Vereinbarung.

Volkshochschule Aichwald



Geschäftsstelle der VHS Aichwald:

Gemeindeverwaltung Aichwald, Seestraße 8, 73773 Aichwald, 2. Stock, Raum 2.11. Zu unseren Bürozeiten sind wir telefonisch für Sie da: Montags von 10.00 – 13.00 Uhr, donnerstags von 10.00 – 11.30 Uhr. Zu allen anderen Zeiten freut sich unser Anrufbeantworter oder unser E-Mail-Postfach über Ihre Nachricht:

Tel. 07 11 / 36 57 00 89, E-Mail: vhs@Aichwald.de

Schulnachrichten

Grundschule Aichwald



Der Eiswagen war da.....

Am Montag, den 24.07.23, gab es für alle Schüler und Lehrer der Grundschule Aichwald in Aichelberg, Aichschieß und Schanbach eine große Überraschung: der Eiswagen kam vorbei und jeder durfte sich eine Kugel Eis aussuchen. Die Auswahl fiel schwer und alle ließen es sich anschließend schmecken. Vielen Dank an den Elternbeirat für diese gelungene Überraschung zum Ende des Schuljahres!!

S. Bach



S. Bach

Schwimmtag der Grundschule Aichwald



S. Bach

Am Dienstag, den 25.07.23, fand traditionell der Schwimmtag der Grundschule Aichwald statt. Bei eher regnerischem Wetter machten sich 110 Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 und ihre Lehrerinnen und Lehrer auf den Weg ins Freibad nach Deizisau. Un-

terwegs wurden wir immer wieder vom Regen überrascht und so waren wir froh, als wir nach ca. 2 Stunden das Freibad erreichten. Dort angekommen, kam tatsächlich die Sonne heraus und alle hatten einen tollen Vormittag im und um das Wasser. Die Zeit verging wie im Flug und der Bus brachte uns anschließend wieder zurück nach Aichwald. Alle waren sich einig: es war trotz dem nicht ganz so sommerlichen Wetter ein ereignisreicher und schöner Ausflug!

S. Bach

Seniorennachrichten

Seniorenrat Aichwald



Seniorenrat Aichwald

Kontakt zum Seniorenrat

Internet: www.aichwald.de/seniorenratE-Mail: seniorenrat-aichwald@web.de, Tel. 07 11 / 16 03 24 59

Mein Pedelec soll sicherer werden!

Damit wir die Etiketten pünktlich zum 12.8.2023 14.00 Uhr fertig haben, bitte umgehend noch ausstehende Anfragen senden: teacherneumann@web.de. Michael Neumann, Sprecher Seniorenrat

Unsere Angebote in der kommenden Woche

Montag

9.00 – 10.00 Uhr Nordic Walking 60+, Treffpunkt: Schanbach Ende Jägerhausweg

10.00 – 11.00 Uhr B.U.S.-Gruppe, Brunnen vor der Schurwaldhalle

Dienstag

17.00 – 19.00 Uhr Miteinander, Aichschieß Gasthof Linde

Mittwoch

9.30 Uhr Radlertreff, Treffpunkt Schurwaldhalle

Beratungen und Hilfe

Fahrdienst: Frau Schlumberger Tel. 36 14 01

Kleine Handwerkliche Tätigkeiten: Herr Haller Tel. 36 24 25

Patientenverfügung/Vollmachten: Seniorenrat Tel. 16 03 24 59

PC Hilfe: Herr Siebelt Tel. 36 46 43

B.U.S.-Gruppe

Bei jedem Wetter treffen uns wir immer am **Montag um 10.00 Uhr** vor der Schurwaldhalle, ganz unabhängig von den Schulferien. Der Bewegungstreff beinhaltet die „5 Esslinger“ nach Dr. Runge, aber auch ein Aufwärm- und Mobilisationstraining. Die Gymnastik dauert ca. 1 Stunde. Bitte ein Handtuch und etwas zu Trinken mitbringen!

Kontakt: Maria Bach Tel. 07 11 / 36 42 07

Schwätzbänkle Schanbach

Am Donnerstag, den **10.08.2023 ab 15.00 Uhr** treffen Sie dort **Herrn Michael Neumann**, Sprecher des Seniorenrat.

Repair-Cafe und Etikettieraktion mit dem ADFC

Das Repaircafe-Aichwald öffnet seine Pforten für Sie wieder am Samstag, den **12. August 2023 von 14.00 – 17.00 Uhr** in den Räumen des Jugendhaus Domino Aichwald-Schanbach, Krummhardtter-Straße 74. **Parallel dazu haben wir unsere Codieraktion mit dem ADFC, KV Esslingen.** Wer kennt dies nicht, wenn während der Nutzung der Staubsauger, Toaster, Küchenmaschine oder die Kaffeemaschine ausfällt oder stellt beim Anziehen eines Kleidungsstückes fest, oh je ein Loch, dann ist die Not sofort sehr groß. Folgende Frage stellt sich dann, was nun oder wer hilft mir jetzt? Für diese Fälle gibt es das Repaircafe-Aichwald.

Jeder Gegenstand sollte eine Chance auf ein zweites Leben bekommen. Das schont die Umwelt und Ihren Geldbeutel.

Wir vom Repaircafe Aichwald sind Ehrenamtliche Experten/innen, welche Sie gerne bei der Reparatur Ihrer Lieblingsstücke unterstützen. Gemeinsam suchen wir nach Fehler und Lösungen. Mit Schrau-

endreher, Lötkolben und Messgerät können viele Fehler und Defekte behoben werden. Wir bieten für folgende Dinge, Hilfen und Lösungsansätze an: elektrische Geräte, Spielzeug und Kleingeräte, Textiles und Kleidung. Das Repaircafe Aichwald hat in Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus Domino in Aichwald-Schanbach, Krummhardtter-Straße 74 für Sie geöffnet und freut sich auf Ihr Kommen. Wenn Fragen, bitte kontaktieren Sie uns unter repaircafe-aichwald@web.de oder per Telefon unter Nummer 0711 96894921 AB ist geschaltet.

Für das Repaircafe Team
Karl-Heinz Mellert

Kirchen

Evangelische Kirche



Evangelische Kirchengemeinde Aichwald

<http://www.aichwald-evangelisch.de>

PFARRAMT I Schanbach/Lobenrot/Aichschieß

Pfr. Jochen Keltsch; Gartenstr. 10, Tel. 07 11 / 36 47 09,
Jochen.Keltsch@elkw.de

Gemeindebüro Schanbach

Gartenstr. 10, Tel. 07 11 / 36 47 09, E-Mail: Pfarramt.Aichwald@elkw.de. Petra Gröschl: Mo., Di., Fr. 9.00 – 11.00 Uhr + Di. 14.00 – 16.00 Uhr

PFARRAMT II Aichelberg/Krummhardt

Pfr. Konrad Mohl, Poststr. 16, Tel. 07 11 / 36 19 68

E-Mail: Pfarramt.Aichwald-Aichelberg@elkw.de

Gemeindebüro Aichelberg:

Tanja Junginger: Di. + Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Tel. 07 11 / 36 19 68, E-Mail: tanja.junginger@elkw.de

Gemeinédiakon

Tobias Schulz, Pfarrhaus Aichschieß, Alte Dorfstr. 47

Mobil 01 57 / 85 66 85 89, E-Mail: tobias.schulz@elkw.de

Evangelische Kirchenpflege

Manuela Wöller, Grüner Weg 5, Aichschieß,

Tel. 07 11 / 50 44 40 59, E-Mail: kirchenpflege.aichwald@elkw.de

Eine-Welt-Verkaufsstelle

Sigrid Hörsch, Schulstr. 7, Aichschieß, Tel./Fax 07 11 / 36 40 46

Evangelisches Jugendwerk Aichwald e.V. (eja)

Anke Walliser, Lindenstr. 20, 73773 Aichwald, Tel. 07 11 / 50 87 86 19, E-Mail: eja@schurwald.info

Bankverbindung:

Volksbank Mittlerer Neckar e.G.

IBAN: DE24 6129 0120 0627 2010 08, BIC: GENODES1NUE

KSK Esslingen-Nürtingen

IBAN: DE89 6115 0020 0000 6824 80, BIC: ESSLDE66XXX

Für die **Vermietung unserer 3 Gemeindehäuser und die Raumbelugung** ist Frau Junginger, Gemeindebüro Aichelberg, zuständig.

Pfr. Mohl ist vom 31.07. – 20.08. nicht im Dienst, Vertretung übernimmt Pfr. Keltsch. Das Gemeindebüro in Schanbach ist vom 04.08. – 11.08. geschlossen. Das Gemeindebüro in Aichelberg ist am 17.08. geschlossen. Pfr. Keltsch ist vom 21.08. – 10.09. nicht im Dienst, Vertretung übernimmt Pfr. Mohl.

Gottesdienste und Andachten

Wochenspruch (9. Sonntag nach Trinitatis):

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern. (Lukas 12,48)

Freitag, 4. August

10.30 Uhr Seniorenzentrum, Gottesdienst, Pfr. Keltsch

Sonntag, 6. August

Kollekte: Allgemeine Gemeindegemeinschaft

10.00 Uhr A ichschieß Ev. Gemeindehaus, Gottesdienst, Pfr. Keltsch
 Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen zu unserem sommerlichen Brunch. Ein reichhaltiges kaltes Buffet wartet auf Sie mit Salaten, Nachtisch, Getränken und vielem mehr.
 Bitte melden Sie sich bis zum 03.08.2023 hier an:
 Ev. Pfarramt Schanbach (Tel. 07 11 / 36 47 09,
 E-Mail: pfarramt.aichwald@elkw.de)
 Frau Wöller (E-Mail: manuela.woeller@elkw.de)

Veranstaltungen

In den Sommerferien vom **27.07. – 09.09.2023** finden **keine** Gruppen und Kreise statt.

Süddeutsche Gemeinschaft



Kontaktdaten

Umlandstraße 7, Aichwald-Schanbach
 Kontaktadresse: Familie Eichel (Tel. 36 43 22)
 Internet: www.sv-aichwald.de

Wir laden ein

Sonntag, 6. August

11.30 Uhr bring & share – Gottesdienst
 Herzliche Einladung an alle Interessierten, einen Teil des Sonntags gemeinsam zu verbringen und Leben zu teilen. Ab 11.30 Uhr wollen wir gemeinsam den Raum vorbereiten, um ab ca. 12.00 Uhr miteinander zu essen. Wer die Möglichkeit hat, bringt etwas Essbares zum Teilen mit. Anhand eines Interviews wird Lebens- und Glaubenserfahrung geteilt. Anschließend können wir mitgebrachten Kaffee trinken und Kuchen essen. Wer mag, bringt Spiele mit und lädt andere zum Mitspielen ein. Kurzfristige Änderungen werden in der App „SV-Aichwald“ und unter svaichwald.comuniapp.de bekannt gegeben.

Katholische Kirche



Kontaktdaten

Kath. Pfarramt – Waldstr. 27, 73666 Baltmannsweiler
 www.se-baltmannsweiler-aichwald.drs.de

Pfarrer Robert Aubele

Tel. (0 71 53) 9 78 95-15, E-Mail: Robert.Aubele@drs.de

Pfarrbüro Frau Claudia Stapf

Tel. 0 71 53 / 9 78 95-0, Fax 0 71 53 / 9 78 95-14

E-Mail: KathPfarramt.Baltmannsweiler@drs.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten

Mo. 9.00 – 11.00 Uhr, Di. 9.00 – 11.00 Uhr

Do. 9.00 – 11.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Samstag, 5. August – Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

Aichschieß 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 6. August – Verklärung des Herrn

Aichelberg 9.30 Uhr Eucharistiefeier

Baltmannsweiler 11.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 8. August – Dominikus

Aichelberg 17.30 Uhr Rosenkranzgebet

Aichelberg 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 9. August – Theresa Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)

Baltmannsweiler 15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Aichschieß keine Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. August – Laurentius (Märtyrer)

Baltmannsweiler 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Freitag, 11. August

Schanbach 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenzentrum

Samstag, 12. August

Aichelberg 14.00 Uhr Taufe von Julian Reinert

Aichschieß 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 13. August – 19. Sonntag im Jahreskreis

Aichelberg 9.30 Uhr Eucharistiefeier

Baltmannsweiler 11.00 Uhr Eucharistiefeier

Urlaub Pfarrer Aubele

Pfarrer Aubele ist von Montag, 7. August bis Freitag, 11. August in Urlaub. Die Vertretung für Krankensalbungen und bei Beerdigungen in dieser Zeit hat Pfr. Ascher aus Plochingen, Tel. 0 71 53 / 8 25 12-0 (Pfarrbüro) bzw. 0 71 53 / 8 25 12-14 (Pfr. Ascher).

Urlaub im Pfarrbüro

Pfarramtssekretärin Frau Claudia Stapf ist vom 21. August bis einschl. 8. September 2023 im Urlaub. Das Pfarrbüro ist in dieser Zeit geschlossen. Sie erreichen Pfarrer Aubele telefonisch unter der Rufnummer 0 71 53 / 9 78 95-15 oder per Email an Robert.Aubele@drs.de

Ökumenisches Friedensgebet in Schanbach

Das Ökumenische Friedensgebet, zuletzt immer dienstags um 18.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Schanbach, findet nicht mehr statt. Die Bitte und das Gebet um den Frieden bleiben jedoch ein wichtiges und persönliches Anliegen.

Kräutersegnung an Mariä Himmelfahrt

Seit über tausend Jahren werden an Mariä Himmelfahrt Heilkräuter zu Sträußen gebunden und gesegnet. Die Heilkraft der Kräuter soll mit dem fürbittenden Gebet der Kirche dem ganzen Menschen zum Heil dienen. Diese heilsame Zuwendung Gottes ist an Maria besonders deutlich geworden. Mit den Kräutern und Blumen halten wir uns die Schönheit der Schöpfung vor Augen und feiern ein sommerliches Fest der Freude.

Kräutersträuße in Baltmannsweiler und Aichschieß

Seit vielen Jahren haben Elfriede Kappel, Verena Fritz, Annegret Rehmet, Barbara Rudolph, Gisela Hoyer und Franziska Bruckstaller für Baltmannsweiler und Aichschieß Kräuter gesammelt und viele schöne Kräutersträuße für die Gemeinde gebunden.

Ein ganz herzlicher Dank geht an Sie, für diese lange Zeit, die Sie mit viel Liebe gemacht haben. Dieses Jahr wird es leider diese Tradition so nicht mehr geben. Wenn Sie aber einen gesegneten Kräuterstrauß möchten, dann können Sie gerne Ihren eigenen mit in den Gottesdienst bringen.



Kräutersträuße in Aichelberg

In Aichelberg gibt es am Sonntag nach Mariä Himmelfahrt gesegnete Kräutersträuße zum Mitnehmen. Die Helferinnen freuen sich über eine kleine Spende zugunsten unseres Partnerschaftsprojektes in Indien.

Vorankündigung zum Mitarbeiterfest am 16. November 2023

Zum Mitarbeiterfest am **Donnerstag, 16. November 2023** dürfen wir Sie alle recht herzlich einladen. Wir beginnen mit einer gemeinsamen **Eucharistiefeier um 18.30 Uhr** in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Baltmannsweiler und treffen uns um 19.15 Uhr

zum Mitarbeiteressen im Gemeindesaal. Das Mitarbeiterfest soll ein Zeichen der Dankbarkeit gegenüber all denjenigen sein, die sich auf ganz verschiedene Weise für unsere Kirchengemeinde engagieren und durch das Mitbeten und Mitfeiern der Gottesdienste das Glaubensleben aufrecht erhalten. Durch Ihre Mitarbeit in eben diesen verschiedenen Bereichen in unserer Kirchengemeinde und durch Ihr Engagement, Ihre Zeit, die Sie für die Kirchengemeinde investiert haben, tragen Sie zur Lebendigkeit unserer Kirchengemeinde bei. Wir verzichten aus organisatorischen Gründen auf persönliche Einladungen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und danken für Ihr lebendiges Zeichen als Teil unserer Kirchengemeinde.

Ihr Thorsten Matznick, Gewählter Vors. d. KGR
Robert Aubele, Pfarrer

50 Jahre St. Martin Aichelberg – „Kultur teilen“ im Kirchenkabarett mit Bruder Theo

Am Freitag, 22. September 2023 um 19.30 Uhr wird anlässlich des 50-jährigen Kirchenjubiläums der kath. Kirche St. Martin in Aichelberg „Kultur geteilt“ – „Bruder Theo“ kommt zu Besuch! Peter Dietrich, ein Journalist aus Wernau, hat eine einzigartige Kunstfigur entwickelt. Er schlüpft in eine Kutte und macht als Bruder Theo Kirchenkabarett. Man muss nicht bibelfest sein, um den Abend genießen zu können, denn Bruder Theo macht sich nicht nur über religiöse und kirchliche Themen Gedanken, sondern greift auch sehr gerne aktuelle Themen auf, die er mitunter scharf kommentiert – er nimmt kein Blatt vor den Mund! Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend mit Bruder Theo und sichern Sie sich eine der limitierten Eintrittskarten, welche Sie für 10,- €, inkl. Pausengetränk und Imbiss, **im Vorverkauf erhalten im kath. Pfarrbüro Waldstr. 27, Baltmannsweiler, in Aichelberg in der Blumenwerkstatt Dilger und in Schanbach bei Schreibwaren Ben's.**

Weinwanderung mit Weinprobe

Für junge Erwachsene von 18 bis 32 Jahren

Birthe Meseke, Winzerin und Oenologin

Samstag, 30. September 2023, 16.00 – 18.30 Uhr; Treffpunkt: Kelter Uhlbach, Uhlbacher Str. 220, Stuttgart; Teilnehmerbeitrag: 25,00 €; Veranstalter: JIN – jung, innovativ, nah – eine Initiative der katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen in Kooperation mit kreuz&quer, KBW Stuttgart. In herbstlicher Atmosphäre geht es durch die Weinberge bei Uhlbach über den Rotenberg mit der Grabkapelle bis zur Rotenberger Kelter. Zum Start der Wanderung gibt es in der Kelter Uhlbach vom Collegium Wittemberg einen Sekt (auch alkoholfrei möglich). Unterwegs gibt die Winzerin Birthe Meseke Einblicke in die Arbeiten im Weinberg und erzählt Wissenswertes rund um den Wein, die Rebsorten und die Weinreben. Auf der Sonnenterrasse in der Rotenberger Kelter angekommen, findet bei einem wunderbaren Ausblick auf Stuttgart eine 3er Weinprobe mit Brezeln statt. Treffpunkt und Endpunkt sind an öffentliche Verkehrsmittel angegliedert. **Anmeldung bis 26. September: keb Esslingen, Tel. 07 11 / 38 21 74, info@keb-esslingen.de**

Neuapostolische Kirche



Gottesdienste und Veranstaltungen

Brucknerstraße 8, 73773 Aichwald-Aichschieß, Kontakt: Michael Loy, Tel. 07 11 / 36 48 49, Internet: www.nak-aichwald.de

Mittwoch, 2. August

20.00 Uhr W-Beutelsbach Gottesdienst mit Telefonübertragung und Livestream

Sonntag, 6. August

9.30 Uhr Aichwald Gottesdienst mit Telefonübertragung und Livestream

Mittwoch, 9. August

20.00 Uhr Aichwald Gottesdienst mit Telefonübertragung und Livestream

Freikirchen

Nachbarschaftskirche Aichwald

↳ nachbarschaftskirche

Herzlich willkommen

Am **Sonntag, 06.08.2023 um 10.00 Uhr** Gottesdienst, Zu Besuch kommt Familie Janzen, die sich in England auf einen Auslands-Missionseinsatz vorbereitet und zurzeit ihren Heimaturlaub in Deutschland verbringt. Was das Ehepaar und ihre beiden Söhne im ersten Jahr erlebt haben, werden sie im Rahmen des Gottesdienstes berichten. Wir laden dazu herzlich ein.

Dienstags um 20.00 Uhr Zoom-Gebet

Wir wünschen allen eine erholsame Urlaubszeit.

Vereine

ASV Aichwald



Kontaktaten

Geschäftsstelle Krummhardter Straße 52, Nähe Sportplatz
Tel. 36 47 42, Fax 5 40 33 05

E-Mail: info@asv-aichwald.de, www.asv-aichwald.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mittwoch 10.00 – 11.30 Uhr und 18.30 – 20.00 Uhr

Öffnungszeiten des ASV Vereinsheim:

Montag	Ruhetag
Dienstag – Freitag	17.00 – 24.00 Uhr
Samstag	14.00 – 24.00 Uhr
Sonntag	14.00 – 22.00 Uhr

Tel. 36 24 08

Die Küche ist von Di – Fr jew. von 17.00 – 21.00 Uhr, Sa + So 16.00 – 21.00 Uhr geöffnet.

Frische Pizza und Pasta / Vorbestellung und Abholung.

Abteilung Reha-Sport

Spendenübergabe an DRK Aichwald

Die Abteilung Reha-Sport des ASV Aichwald konnte dem DRK Aichwald eine Spende von 500 Euro übergeben. Abteilungsleiter Klaus Hahn übergab die Spende an die Vorsitzenden des DRK Aichwald Wolfgang Rommel und Iris Reichle.

Der Betrag kam durch einen Spendenlauf im Rahmen der 40-jährigen Jubiläumsfeier der Reha-Sport Abteilung zustande.

Abteilung Turnen und Leichtathletik

WALKING & NORDIC WALKING



Wir machen im August Sommerpause.

Zum Einstieg in die Ferienzeit hatten wir einen entspannten, lustigen und leckeren Abend bei „Efti“ im ASV Vereinsheim.

Ich wünsche allen eine erholsame und sonnige Auszeit.

Wir starten dann wieder am DIENSTAG, den 5. September 17.00 Uhr am Parkplatz der evang. Kirche in Aichelberg

Claudia Heidecker

DRK
Deutsches Rotes Kreuz



Seniorenclub und Seniorengymnastik

Unsere Termine im August 2023

Fit im Sommer!

Um auch im Alter fit, aktiv und beweglich zu bleiben, ist regelmäßige Bewegung zum Beispiel in Form von Seniorengymnastik sehr hilfreich. Deshalb freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Noch ein Tipp für heiße Sommertage: Heiße Tage im Sommer werden immer häufiger erwartet. Ausreichendes Trinken ist gerade unter diesen Bedingungen lebensnotwendig. Das Wichtigste in Kürze: **Gerade an heißen Tagen sollten Sie mindestens 1,5 – 2 Liter alkoholfreie Flüssigkeit trinken, um Kopfschmerzen, Schwindel und Kreislaufproblemen vorzubeugen.**

Seniorengymnastik und Seniorenclub

Die Seniorengymnastik und der Seniorenclub verabschieden sich in die Sommerpause, deshalb findet im August keine Seniorengymnastik und kein Seniorenclub statt. Die erste Gymnastikstunde nach den Sommerferien findet am Montag, den 11.09.2023 der erste Seniorenclub am Dienstag 19.9.2023 statt.

Kontakt: Sieglinde Edlinger, Tel. 07 11 / 36 15 15

Skatclub

– Donnerstag, 10.08.2023

– Donnerstag, 24.08.2023

jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr

Kontakt: Lothar Stolle, Tel. 07 11 / 34 23 87 85

Alle Veranstaltungen finden im DRK Zentrum, im Hauffweg 2 in Schanbach statt. Sie müssen nicht Mitglied im Roten Kreuz sein um unsere Angebote nutzen zu können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, bei der Seniorengymnastik mitzumachen, dann schauen Sie einfach vorbei. Wir bieten Ihnen drei kostenlose Schnupperstunden an!

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern schöne, erlebnisreiche und gesunde Sommertage. Wir freuen uns auf Sie im September. Wollen Sie das DRK Aichwald finanziell unterstützen nutzen Sie unser Spendenkonto bei der Volksbank Mittlerer Neckar

IBAN: DE97 6129 0120 0627 2380 09

BIC: GENO DES1 NUE

Deutsches Rotes Kreuz Aichwald profitiert vom Spenden-Marathon der REHA-Sportabteilung des ASV Aichwald.

Das DRK Aichwald erhält aus den Händen des Abteilungsleiters Herr Klaus-Wolfgang Hahn eine großzügige Spende in Höhe von 500 € anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der REHA-Sportabteilung des ASV Aichwald. Es ist beeindruckend zu sehen, wie die REHA-Sportabteilung ihr Jubiläum zum Anlass nimmt, Gutes zu tun und gemeinnützige Organisationen wie das DRK Aichwald unterstützt.



Spendenübergabe durch Herr Klaus Hahn an das DRK Aichwald

Die großzügige Spende, die durch den Spenden-Marathon erzielt wurde, wird zweifellos einen positiven Einfluss auf die Arbeit des DRK Aichwald haben. Mit dieser finanziellen Unterstützung kann

das DRK seine wertvolle Arbeit in der Gemeinde fortsetzen und Menschen in Notlagen oder mit gesundheitlichen Herausforderungen helfen. Es ist inspirierend zu sehen, wie verschiedene Organisationen in Aichwald zusammenkommen, um sich gegenseitig zu unterstützen und die Gemeinschaft zu stärken. Solche Beispiele von Solidarität und sozialer Verantwortung sind ein Zeichen dafür, wie viel Gutes gemeinsame Anstrengungen bewirken können.

Gerne haben die Verantwortlichen Iris Reichle und Wolfgang Rommel umrahmt von den Mitgliedern der REHA-Sportgruppe die Spende entgegengenommen.

Nochmals herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum der REHA-Sportabteilung und ein besonderer Dank für die großzügige Spende.

Kulturverein Krummhardt



Herzliche Einladung zum Vereinstreff – auch in den Sommerferien!

Der Kulturverein Krummhardt lädt alle Mitglieder zum nächsten Vereinstreff herzlich ein.

Am **Mittwoch, den 2. August** trifft man sich zu einem entspannten Zusammensein mit netten Leuten und netten Gesprächen **ab 19.00 Uhr** in der Gaststätte „**ASV Vereinsheim**“ in Schanbach. Gäste sind gerne willkommen. A.G.

(Fast) unbekanntes Kleinod: Stadtführung durch Plochingen

Am 26. Juli hatte der Kulturverein Krummhardt ein Programm für „Menschen mit Tagesfreizeit“ angeboten. Diesmal ging es ins nahe Plochingen, das viele zwar kennen, aber doch viel Unbekanntes und Interessantes verbirgt.

Stadtführerin Birgit Ullrich erzählte mit viel Herzblut Interessantes und Wissenswertes über die Stadt und ihre Geschichte.



Die Keimzelle Plochingens liegt in der Marktstraße, wo sich 200 n. Chr. die Germanen unter ihrem Sitzungsältesten Blocha ansiedelten. Deutlich kann man hier die Namensgebung ableiten!

Rund um den Marktplatz ist das wahre Schatzkästchen der Stadt am Neckarknie. Das Fachwerk des alten Rathauses von 1538 wurde hierher versetzt, um diese besondere Kunst des Holzbaus zu erhalten. Daneben die Stadtbibliothek, mit altem, aber aufgesetztem Fachwerk. Gegenüber finden sich das Glockenhaus, die Badstube (hier wurden früher die Einwohner vom Bader gewaschen) und das Fuhrmannhaus. Viele namhafte Künstler setzten Plochingen ihren Stempel auf. Der Marktbrunnen, der 1978 von Karl Ulrich Nuss erschaffen wurde, zeigt rund um seine Säule die ganze Geschichte der Stadt. Fischbrunnen und St. Urban-Statue wurden von Franz-Otto Lipp geschaffen, Wolfgang Thiels „Sabrinas“ tauchen an verschiedenen Standorten auf, Tomi Ungerers „Les toilettes“ sind weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Der weltweit bekannteste Künstler Friedensreich Hundertwasser (geboren als Friedrich Stowasser) schuf in den 90er Jahren das Wahrzeichen „Wohnen unterm Regenturm“. Seine Kindheit im jüdischen Ghetto Wiens verarbeitete er in seinen Werken, die alles andere als stoisch, geradlinig und trist sein sollten.

Eine besondere Bedeutung für Plochingen hat Marquardt von Ran-
deck. Er schenkte der Stadt in seinem Testament viele Wälder und
Wiesen, aber auch Fischerei- und Marktrecht. Das machte sie wohlha-
bend, was ihm auch heute noch mit dem Marquardtfest gedankt wird.
Es gäbe noch viel mehr zu erzählen, was aber den Rahmen hier spre-
ngen würde – also nichts wie hin nach Plochingen. Es lohnt sich, einmal
dort gewesen zu sein und in die Geschichte einzutauchen. A.G.

Goldgelber Foto-Wettbewerb für alle GOLDGELB-Helfer

Die Urlaubszeit steht bevor und auch die Planungen für GOLDGELB
2024 sind schon im Gange. Um die Zeit bis dahin zu verkürzen wol-
len wir einen kleinen Fotowettbewerb ausschreiben.

Schickt uns Eure schönsten, lustigsten, verrücktesten etc Urlaubsfo-
tos, auf denen ihr ein **GOLDGELB-Helfer-T-Shirt an habt** (egal aus
welchem Jahr)! Je nach eingelieferter Menge wollen wir eine Collage
basteln oder Fotos auch auf unserer Website veröffentlichen. Eure
Mühe soll nicht umsonst sein – denn die drei Fotos, die der Jury auf
eine spezielle GOLDGELB-weise am besten gefallen, erhalten einen
Preis! Auf was das Team wert legt, sei hier aber nicht verraten – wir
lassen uns hier selbst von Eurer Kreativität überraschen. Also nichts
wie ran – GOLDGELB-T-Shirt in den Koffer packen und Fotos machen.

Ihr könnt die Fotos direkt per Link hochladen. Diesen findet Ihr
auf der Homepage www.kulturverein-krummhardt.de oder ihr scannt
den QR-Code:



Voraussetzung: Ihr seid mit der Veröffentlichung
von Fotos einverstanden. Fotos, die gegen ethi-
sche oder sonstige Grundsätze verstoßen, sind
nicht zugelassen. **Einsendeschluss: 20. Sep-
tember 2023.** Wir sind gespannt und wün-
schen Euch heute schon frohe Ferien! A.G.

LandFrauen Aichwald



Wann ist das Jahr erwachsen?

Wann ist das Jahr erwachsen?

Wahrscheinlich im August!

Dann hüpf es nicht mehr wie im Mai
mit Kling und Klang an mir vorbei.

Dann ist es selbstbewusst!

Wann ist das Jahr erwachsen?

Ganz sicher im August!

Dann sind die Ähren voll und schwer.

Dann geht das Jahr so stolz einher

und mit geschwellter Brust.

Wann ist das Jahr erwachsen?

Im prächtigen August!

Dann ist es stark und stolz und still.

Und wenn ein Baum nicht reifen will,

dann sagt das Jahr: Du musst!

(James Krüss)

Männergesangverein Liederkrantz Schanbach



Sommerfest zum 125-jährigen Jubiläum



Ein Sommerfest (fast) wie früher veranstaltete der Männergesangver-
ein Liederkrantz Schanbach. Ursprünglich auf dem alten Festgelände
geplant, musste auf den Rathausplatz ausgewichen werden. Für die
bestehenden Auflagen war das alte Gelände nicht mehr geeignet.
Aber auch der Rathausplatz steht für eine gewisse Historie als Stand-
ort. Wurde das 30-jährige Jubiläum bei der ehemaligen Schule (gegen-
über der Kirche) gefeiert, so fand das Sommerfest des Vereins in den
60er Jahren am Feuersee statt, der sich etwa bei der Freifläche bei
Edeka befand. Frühmorgens fanden sich fleißige Helfer ein und sorg-
ten dafür, dass sich der Rathausplatz innerhalb kurzer Zeit in einen
Festplatz verwandelte. Es wurden Bewirtungszelte und Tischgarnitu-
ren aufgestellt, die Zelte mit Grills und Kühlschränken bestückt, so
dass alles pünktlich zum Beginn um 10.00 Uhr perfekt war. Langsam,
aber sicher fanden sich die Gäste ein, unter anderem die Mitglieder
des Weingärtner Liederkrantz. Natürlich gehört zu einem Sängerfest
auch der Gesang. Mit „Nimm die Stunden wie sie kommen“ eröffnete
der Männerchor unter Leitung von Isolde Holzmann den Chorrei-
gen, der sich über den Tag verteilte. Nach der Begrüßung durch Vor-
stand Bernd Wiedmann und einem weiteren Lied des Chors, traten
die Sängerinnen und Sänger des Weingärtner Liederkrantzes, eben-
falls unter Leitung von Holzmann, auf. Auch sie trugen traditionelle
und zeitgemäße Lieder vor. Der stellvertretende Vorsitzende Markus
Vogl bedankte sich beim Weingärtner Liederkrantz für die Melodien-
folge und erläuterte nochmal, dass mit dem Fest an die frühere Zeit
erinnert werden sollte. Dazu beitragen sollte auch das Getränke- und
Speisenangebot nach dem Motto „weniger ist oft mehr“. Bis zum
nächsten Auftritt konnten sich die Besucher die angebotenen Speisen
und Getränke schmecken lassen. Der Männerchor trug anschließend
ebenfalls Melodien von „Aber dich gibt's nur einmal für mich“ bis zu
Bier- und Weinliedern vor und wurde vom Publikum mit reichlich
Applaus belohnt. Die musikalischen Beiträge vollendete der zweite
Chor des Liederkrantz Schanbach, die Stimmbandschoner. Sie hatten
sich dafür zunächst „The Rhythm of life“ als Kanon gesungen, ausge-
sucht. Es folgten Lieder der Münchner Freiheit und von Max Raabe.
Als Zugabe sangen sie gerne nochmal den Eingangskanon. Von auf-
kommendem Wind und einsetzenden leichten Regen ließen sich die
meisten Besucher nicht beeindrucken und genossen den Nachmittag
bei gemütlichem Beisammensein. So konnten die letzten Besucher
bis zum Schluss versorgt werden. Genau so schnell wie der Aufbau,
war der Rathausplatz wieder in den Ursprungszustand zurückver-
setzt. Vielen Dank an alle Besucherinnen und Besucher, den Weing-
gärtner Liederkrantz und Helferinnen und Helfern. Ein besonderer
Dank auch an die Gemeinde Aichwald für die zur Verfügung Stellung
des Rathausplatzes und an die evangelische Kirchengemeinde Aich-
wald, dass wir das Gemeindehaus benutzen konnten. Danke auch an
die Anlieger für ihr Verständnis.

Projekt Frauenchor



Wie schon mehrfach bekannt gemacht, möchte der
Liederkrantz Schanbach anlässlich seines 125-jäh-
rigen Bestehens im Herbst ein Frauenchorprojekt
starten. Unsere Chorleiterin Isolde Holzmann freut
sich auf alle Frauen, die gerne singen.

Weitere Informationen bei Aufruf des QR-Codes.

Musikverein Aichschieß



Auftritt beim Musikverein Liebersbronn e.V.

Anmoderiert wurden wir, vom Musikverein Liebersbronn mit ‚wir
haben den Regen weg geblasen und ihr bringt die Sonne mit‘. Da-
nach musizierten wir 6 Stunden lang, nach der Aussage von unserem
Rüdi. Naja ganz so lange war es dann doch nicht, aber die 2,5 Stun-
den vergingen wie im Flug.

Unsere Sommersaison endete mit dem Auftritt beim Musikverein

Liebersbronn. Die nächsten Wochen haben wir Probenpause, damit wir wieder frisch und voller neuer Ideen in die Herbstsaison starten können.



Wir wünschen all unseren Zuhörer*innen, Mitglieder*innen und Freund*innen eine schöne und erholsame Sommerzeit. Unser nächster Auftritt findet am Wengertfest vom Musikverein Aichelberg am 27. August statt.

Musikverein Harmonie Aichelberg



Häuslesrunde am 27. August

Den Sommer in den Aichelberger Weinbergen feiern! Hierzu lädt der Musikverein Aichelberg am letzten Augustsonntag, **27.08.2023, ab 11.30 Uhr** zu „Musik & Wein auf der Häuslesrunde“ ein. Auf dem ungefähr ein Kilometer langen Weinwanderweg können vor der Kelter und an drei liebevoll bewirtschafteten Wengerthäusle hochwertige, erlesene Tropfen der Weingüter Mödinger und Wilhelm aus Strümpfelbach verkostet werden. Zur Stärkung auf der Runde werden an der Kelterstation Rote Würste und Bratwürste gegrillt sowie an den Wengerthäusle Peitschenstecken und Kräuterkäsebröte angeboten.



Neben der Kulinarik sind auf der Häuslesrunde noch einige Highlights geboten. Ebenfalls an allen vier Stationen wird den ganzen Nachmittag über für beste musikalische Unterhaltung und Stimmung gesorgt. Zum vielfältigen und vielversprechenden Programm tragen der Männergesangverein Liederkranz Schanbach, der Musikverein Aichschieß und die „BlechBänd“ bei. Auch der Musikverein Aichelberg selbst bringt mit mobiler Tontechnik seine gaudireiche „Blasmusik 2.0“ in den Wengert.

Der Musikverein Aichelberg freut sich auf euer / Ihr Kommen und wünscht bis dahin eine schöne und erholsame Sommerferienzeit!

Die Veranstaltung wird bei sehr schlechter Witterung, insbesondere Dauerregen, abgesagt. Eine Absage wird gegebenenfalls auf der Website und den Social-Media-Kanälen des Musikvereins mitgeteilt.

OGV

Obst- und Gartenbauverein Aichwald



Weinerlebnistour in Schwabbach – Hohenlohe

Weinerlebnistour in Schwabbach – Hohenlohe

Am Sonntag, 24.09.23 geht es los!

- Abfahrt 9.00 Uhr an verschiedenen Einstiegsstellen (wird noch bekanntgegeben).
- Fahrt und Ziel: Über Mainhardt nach Bretzfeld-Schwabbach auf das Weingut Weihbrecht.
- Von der Chefin werden wir mit einem Glas Sekt und einer Brezel begrüßt. Unter ihrer Leitung beginnt dann eine erlebnisreiche Busrundfahrt durch das Hohenloher Ländle, bei welcher Sie herrliche Aussichten und himmlische Kostproben von 4 Weinen mit Brot, Mineralwasser und Traubensaft genießen können.
- Nach der 2,5 stündigen Rundfahrt und Weinprobe geht es in die guteigene Besenwirtschaft. Der Besenschmaus mit allem Drum und Dran, wie zu Oma's Zeiten, wartet bereits auf uns.
- Was gibt's: Schon jetzt soll allen das Wasser im Munde zusammenlaufen, Maultaschen, Bratwürste, gegrillter Schweinebraten aus dem Backofen, Kartoffelsalat, Soße und Besenbrot.

Hört sich doch gut an, also schnell anmelden!

- Ca. 16.00 Uhr Rückfahrt über die Autobahn. Ankunft in Aichwald ca. 17.30 Uhr

Der Fahrtpreis beträgt 65,00 € enthält folgende Leistungen:

Rundfahrt durch das Hohenloher Land, Sekt- und Weinprobe, Besenschmaus wie beschrieben.

Falls Vegetarier dabei sind bitte bei der Anmeldung sagen.

Anmeldung bei:

Fam. Hackbarth, Tel. 36 29 06 oder 01 72 / 8 92 61 47

Anmeldeschluss: 10.09.2023

Wer kurz vor der Heimat noch ein Abendvesper/Essen einnehmen möchte oder auch nur Durst hat, bitte bei der Anmeldung mitteilen.

Reitverein Aichwald



Reitturnier in Aichwald

Vom 4. bis 6. August veranstaltet der Reitverein Aichwald e.V. bereits zum 41. Mal das große Dressur- und Springturnier. Wie beliebt die Veranstaltung bei den Reitern aus der Region ist, zeigen die stetig steigenden Teilnehmerzahlen. In diesem Jahr haben sich über 200 Teilnehmer angekündigt, die insgesamt fast 500 Mal an den Start gehen werden. In den verschiedenen Disziplinen gibt es Prüfungen sowohl für die Turniereinsteiger, aber auch die Profireiter werden zu sehen sein.

Das leibliche Wohl darf bei so einer Veranstaltung nicht zu kurz kommen und so hat sich unser Bewirtungsteam wieder einige tolle Köstlichkeiten einfallen lassen. Neben Gegrilltem und Pommes, wird es auch Salatteller und Burger geben. Bei der Wahl der Produkte und Lieferanten achten wir sehr auf Qualität und Regionalität.

Programm:

Das Reitturnier startet am **Freitag, 4. August ab 12.00 Uhr** mit einem Dressurwettbewerb der Klasse E. Um 13.30 Uhr folgt eine Dressurprüfung der Klasse A* und um 15.30 Uhr eine Dressurprüfung der Klasse A**. Der **Samstag, 5. August** startet um 8.00 Uhr einem Stilspringwettbewerb der Klasse E. Es folgt um 9.30 Uhr ein Stilspringen der Klasse A* und um 11.45 Uhr ein Punktespringen der Klasse A**. Ab 13.30 Uhr ist ein Stilspringen der Klasse L zu sehen, um 15.00 Uhr folgt ein Fehler-Zeit-Springen der Klasse L. Das Highlight des Tages ist die Stilspringprüfung der Klasse M* um 16.30 Uhr. Am **Sonntag, 6. August** geht es mit den Jungpferdeprüfungen weiter. Start ist um 9.00 Uhr mit einer Springpferdeprüfung der Klasse A* gefolgt von einer Springpferdeprüfung der Klasse A** um 10.30

Uhr. Um 12.00 Uhr findet ein Fehler-Zeit-Springen der Klasse A** statt. Die beiden Publikumsbeliebte folgen am Sonntagnachmittag: Um 14.00 Uhr startet die Punktesspringprüfung der Klasse L und um 16.00 folgt das Highlight der Veranstaltung, ein Punktesspringen der Klasse M.



Vom 4. bis 6. August ist beim Reitverein Aichwald e.V. Reitsport zusehen

Auf unserer Homepage www.rv-aichwald.de finden Sie einen detaillierten Zeitplan der Veranstaltung sowie Hinweise zum Parken für Teilnehmer und Zuschauer. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schwäbischer Albverein



Kurzwanderung

am Donnerstag, 3. August 2023

„Lust am Wandern“: offene Menschen – kleine Touren.

Gemeinsam die Natur erleben. Der Schurwald bietet die beste Voraussetzung, um diese Sehnsucht zu stillen. Der Schurwald hält eine Fülle an Wegen und Zielen bereit. Freuen Sie sich auf echte Begegnung, auf Zeit für Austausch, auf Gelegenheit für ein Gespräch mit Gleichgesinnten und durchstreifen Sie mit der Donnerstagswandergruppe des Schwäbischen Albvereins die Landschaft des vorderen Schurwalds. Am Ende der kleinen Wanderung wollen wir, wer will, gemeinsam das Mittagessen im Naturfreundehaus oberhalb von Strümpfelbach, einnehmen. **Wir treffen uns am Donnerstag, 3. August um 10.30 Uhr auf dem Parkplatz an der Abzweigung der Straße Lobenrot – Strümpfelbach.** Die kleine, leichte Wanderung dauert bis 12.00 Uhr und wird geführt von Wanderführerin Ingeborg Reineke. Haben Sie noch Fragen? Dann rufen Sie mich an. Rufnummer 07 11 / 3 63 01 23. Gäste sind herzlich willkommen.

TVA

Tennisverein Aichwald



Ihr Kontakt zum TVA:

Kai von Benthien, 1. Vorsitzender

Mobil 01 63 / 2 77 07 76, E-Mail: info@tvaichwald.de

Hobby-Klasse Mixed-Doppel – Weiter auf Erfolgskurs!

Am Sonntag, 16.07. stand für unsere Hobby-Mixed-Doppel-Mannschaft der zweite Spieltag dieser Saison auf dem Terminzettel.

Die gegnerische Mannschaft hatte im Vorfeld nachgefragt, ob man die Begegnung nicht wegen Belegung ihrer Anlage nach Aichwald verlegen könnte. Und so waren wir auf der eigenen Anlage zu Gast beim TC Bempflingen. Nachdem die Gewitter der vorigen Nacht für eine Abkühlung und gut bewässerte Plätze gesorgt hatten, stand dem perfekten Tennistag nichts im Wege. Bei den einzelnen Matches zeigten sich dank der regelmäßigen gemeinsamen „Trainingseinheiten“ im Rahmen der wöchentlichen „Komm-und-spiel-mit“-Abende die Fortschritte der Mannschaft: Von den sechs gespielten Mixed-Doppeln gewann der TVA fünf Matches! Die Zuschauer bekamen einmal mehr spannende Spiele mit tollen Ballwechseln von hochmotivierten Hobby-Spieler:innen zu sehen. Dabei kam wie immer der Spaßfaktor

nicht zu kurz. Für den TV Aichwald spielten: Gudrun Hermann, Katja Fröbel, Marion Bauer, Silvia Richter, Matthias Micko, Meiko Panitzsch, Roland Stegmaier und Sven Fröbel. Zum Ausklang des Spieltages genossen alle gemeinsam in gemütlicher Runde die opulente Bewirtung. So konnten unsere netten Gäste vom TC Bempflingen zum Ende des Tennistages weder die Punkte noch Reste von ihren mitgebrachten Köstlichkeiten mit nach Hause nehmen.

Herren 75 belegen in Doppelrunde Platz 3

Nach 2 äußerst knappen Siegen in den letzten 2 Spielen ist es den Herren 75 noch gelungen, einen guten 3. Platz in der Doppelrunde Herren 75 zu belegen. Allen Mitspielern möchte ich an dieser Stelle noch meinen herzlichen Dank für ihren überragenden Einsatz aussprechen. KR

Sozialverband VdK Ortsverband Aichwald



Erstattungsansprüche gegenüber Pflegekasse erlöschen nicht mit Tod

Erben können bei der Pflegekasse Kostenerstattungsansprüche innerhalb von zwölf Monaten nach dem Tod ihres pflegebedürftigen Angehörigen geltend machen. Das sieht eine wenig beachtete Gesetzesänderung im Rahmen des Gesundheitsversorgungs-Weiterentwicklungsgesetzes (GVWG) vor, das bereits seit Juli 2021 in Kraft ist. In Frage kommt dies für Leistungen und Kosten wie zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel, die Kosten für eine Verhinderungspflege, Kosten für Entlastungsleistungen, beispielsweise die Tagespflege, oder auch die Kosten für Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen, wie eine barrierefreie Dusche. „Wichtig ist, dass die Leistungen vor dem Tod der pflegebedürftigen Person erbracht wurden“, betonte unlängst die Stuttgarter VdK Patienten- und Wohnberatung und gab den Tipp: „Stellen Sie einen Antrag auf Kostenerstattung, wenn zum Beispiel Verhinderungspflege in Anspruch genommen oder die Wohnung pflegerecht umgebaut wurde, die Rechnungen aber erst nach dem Tod Ihres Angehörigen bei der Pflegekasse eingereicht werden können.“

Aichhörnchen Waldkindergarten e.V.



Die größte Prüfung

Die letzten Tage sind gezählt für die Schmetterlinge, unsere Vorschulkinder. Viele kleine Schritte führten sie in den letzten Jahren durch den Wald und viele kleine Hürden und Prüfungen:

„Schaffe ich den ganzen Weg?“ JA!

„Komme ich auf diesen Baum?“ JA! Früher oder später.



Unser Tipizelt

„Kann ich diesen Baumstamm wegschaffen, damit ich spielen kann?“ JA! Mit vereinten Kräften. Die schwierigste Prüfung aber kam zuletzt: „Kann ich mich überwinden, zusammen mit den anderen Schmetterlingen und Erzieherinnen im Wald zu übernachten?“ JA! Denn zusammen sind wir mutig. Fast alle Vorschulkinder sagten zuhause noch, dass sie NICHT im Tipi übernachten werden. Oder dass das Kuscheltier, das sie mitnehmen durften auf jeden Fall die

Mama sei. Respekt und ein mulmiges Gefühl im Bauch vor einer so großen Mutprobe gehört natürlich dazu. Ähnliche Gefühle sind es auch, wenn man in die Schule kommt. Aber wenn man die Angst gemeinsam überwindet, dann lässt das die Selbstsicherheit wachsen und macht bärenstark: Ein Tipizelt am Waldrand wartete an einem

schönen Juliabend auf unsere Schmetterlinge. Aufgeregt wurde der Schlafplatz gerichtet, bevor es mit den Papas oder Mamas noch eine Bachwanderung gab. Wünsche für die Schulzeit wurden auf Steine geschrieben und in den Bach gelegt. Anschließend wurde mit den Eltern teilen gegrillt und dann, kurz vor dem Schlafen gehen, hieß es „Tschüss, schläft gut!“. Eine Gute-Nacht-Geschichte, viel Gekicher, ein gutes Gefühl und dann kam der Schlaf. Mit strahlenden Gesichtern wachten die Schmetterlinge am nächsten Morgen auf und freuten sich über die gute Nacht. Zum Frühstück gab es Müsli und viel weiteres Gekicher, bevor dann das Gepäck wieder eingepackt und die Eltern zum Abholen kamen. So viel Freude und Stolz, so viel Dankbarkeit und Kinder, die nochmal ein Stück gewachsen sind. So werden sie die Schulzeit auf jeden Fall meistern! Tausend Dank an unsere ErzieherInnen, die diese Tipiübernachtung jedes Jahr möglich machen!

Weitere Initiativen

Arbeitskreis Asyl



Kontaktdaten

Wir unterstützen und helfen Flüchtlingen, die nach Aichwald zugewiesen werden.

Kontakt Walter Knapp Koordinator des AK Asyl Aichwald E-Mail: Arbeitskreis.Asyl@aichwald.de

Arbeitsgruppe Alltagsbegleitung E-Mail: AkAsyl.Alltag@aichwald.de

Arbeitsgruppe Sprache E-Mail: AkAsyl.Sprache@aichwald.de

Arbeitsgruppe Weltcafé E-Mail: AkAsyl.Weltcafe@aichwald.de

Arbeitsgruppe Mobilität E-Mail: AkAsyl.Mobil@aichwald.de

www.aichwald.de/arbeitskreis+asyl

Wechsel in der Koordination Flüchtlingsarbeit

Martina Wendt war nun über 7 Jahre die Koordinatorin für die Flüchtlingsarbeit in Aichwald. In dieser Zeit hat sie wichtige hilfreiche Strukturen innerhalb der Gemeinde aufgebaut und dafür gesorgt, dass ein hilfreiches Netz mit allen wichtigen Akteuren zum Thema entstand. Sie verläßt uns leider, um einer neuen beruflichen Herausforderung nachzugehen. Wir wünschen ihr alles Gute und bedanken uns sehr herzlich.



*Abschied und Gruß Gott beim Weltcafé
(2. von links Viktoria Monich, 3. von links Martina Wendt)*

Als Nachfolgerin konnte Frau Viktoria Monich gewonnen werden. Sie arbeitet sich jetzt in das Aufgabenfeld ein und kann sicher weitere gute Akzente setzen, da sie selbst Fluchterfahrungen hinter sich hat. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Frau Monich.

Weitere Mitteilungen

Tageselternverein Kreis Esslingen e.V.



Mitgliederversammlung

Nach über drei Jahren fand am 29.06.2023 die Mitgliederversamm-

lung des Tageselternverein Kreis Esslingen e. V. erstmalig wieder in Präsenz statt. Der Vorstand, die Geschäftsleitung und die Mitarbeiterinnen der Beratungsbüros gaben Einblick in ihre Arbeit im Kalenderjahr 2022. Nach dem Bericht des Kreisjugendamts des Landkreises Esslingen und der Verabschiedung des Jahresabschlusses 2022 wurden die Ehrenämter neu gewählt. In den Vorstand wurden als BGB-Vorstand gewählt: Frau Judith Hofmann-Trautwein (1. Vorsitzende), Frau Gabriele Pietsch und Frau Sylvia Rauch. Ergänzend dazu wurden in den erweiterten Vorstand Herr Holger Kappel, Frau Smaro Sideri und Frau Judith Skudelný gewählt. Der Tageselternverein Kreis Esslingen e. V. bedankte sich herzlich bei den Vorstandmitgliedern und Beiräten für ihr langjähriges Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Sonstiges

Der ADFC kommt nach Aichwald!

Am Samstag, 12. August 2023 informiert der ADFC Esslingen im Rahmen des Repair-Cafes des Seniorenrates über aktuelle Tourenangebote, Aktionen und die politische Arbeit des ADFC zur Förderung des Radverkehrs in der Region. Eine besondere Aktion vor Ort ist die Codierung von Rädern mittels Sicherheitsetikett. Dabei wird ein Etikett mit dem persönlichen EIN-Code (Eigentümer-Identifizierungs-Nummer) am Rahmen dauerhaft angebracht. Diese Codierung kann Diebe abschrecken und das Auffinden des Rades erleichtern. Bei Vorlage von Kaufbeleg und Personalausweis kann am Stand das Sicherheitsetikett bestellt werden. **Jugendhaus Domino in Schanbach, Krummhardter Str. 74, Aichwald ab 14.00 Uhr.** Weitere Infos bei Walter Knapp Tel. 07 11 / 36 34 26

Wirtschaftsministerium verlängert Sofortprogramm Einzelhandel/Innenstadt und führt neue Förderlinie „Stadtmarketing“ ein

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Unsere Innenstädte und Ortszentren liegen mir am Herzen. Deswegen verlängern wir unsere Pop-upstore- und Veranstaltungsförderung. Neu ist die Förderung von Stadtmarketingkonzepten.“ Gute Nachrichten für den stationären Einzelhandel und weitere innerstädtische Branchen in Baden-Württemberg. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus verkündet heute (27. Juli) die Verlängerung des erfolgreichen Sofortprogramms Einzelhandel/Innenstadt mit rund 3,3 Millionen Euro vorzeitig bis Ende 2024. Zudem wird eine neue Förderlinie Stadtmarketing zur Stärkung der Innenstädte und Ortszentren eingeführt. Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus unterstrich die Bedeutung der Förderung: „Die Besucherfrequenzen haben erfreulicherweise in vielen Hauptlagen nahezu das vorpandemische Niveau erreicht. Trotzdem sind der stationäre Einzelhandel und weitere innerstädtische Branchen weiterhin stark herausgefordert.“ Pop-upStores und -Malls sowie attraktive Veranstaltungen spielen eine wichtige Rolle zur Vermeidung von Leerständen in Innenstädten und Ortszentren. „Unsere Innenstädte und Ortszentren liegen mir am Herzen. Deshalb verlängern wir unsere Pop-upstore- und Veranstaltungsförderung zu verbesserten Konditionen und ergänzen diese mit der Förderung von Stadtmarketingkonzepten“, erklärte die Wirtschaftsministerin. Postfach 10 01 41, Schlossplatz 4 (Neues Schloss), 70001 Stuttgart, Tel. 07 11 / 1 23-28 69, Fax 07 11 / 1 23-28 71 E-Mail: pressestelle@wm.bwl.de, Internet: www.wm.baden-wuerttemberg.de

Vor dem Hintergrund der angespannten finanziellen Situation bei vielen Kommunen und Vereinen wird der Fördersatz bei den Förderlinien „Pop-up-Stores- und Malls“ und „Veranstaltungen“ von 60 auf 70 Prozent erhöht. Dadurch verringert sich der Eigenanteil, den die Zuwendungsempfänger erbringen müssen, von 40 auf 30 Prozent der ausgabenfähigen Kosten. Für die Förderlinie „Pop-up-Stores und -Malls“ sind nun zusätzlich zu den Kommunen auch kommunale Wirtschaftsförderungsgesellschaften antragsberechtigt. Zudem wird jenen Kommunen, denen befristet bis zum 31. Dezember 2023 ein Zuschuss aus dieser Förderlinie gewährt wurde, die Möglichkeit eröffnet, einen Antrag auf Anschlussbewilligung zu stellen. Bei der För-

derlinie „Veranstaltungen“ können je Antragsteller nun bis zu zwei Anträge – jedoch maximal einer je Kalenderjahr – bewilligt werden, anstatt wie bisher nur ein Antrag. Instrumente des Stadtmarketings, wie Kunden- und Kaufkraftbindungskonzepte oder zielgruppengerechte Kommunikationsmaßnahmen, könnten einen wertvollen Beitrag zur Stärkung der innerstädtischen Branchen leisten, erläuterte die Ministerin. „Gerade kleinere Kommunen verfügen oftmals aber nicht über die erforderlichen Ressourcen, um im Bereich ‚Stadtmarketing‘ hinreichend aktiv zu werden. Deshalb fördern wir ab sofort auch die Erstellung und Umsetzung von Marketingkonzepten mit Schwerpunkt auf die Innenstadt beziehungsweise das Ortszentrum. Analog zu den beiden anderen Förderlinien beträgt der Fördersatz auch hier 70 Prozent“, betont Hoffmeister-Kraut.

Weitere Informationen und die Förderanträge finden Sie unter:

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/sofortprogramm-einzelhandel-innenstadt>

Mundraub – Nein Danke!

Wer selbst frisches Obst ernten möchte, findet im Streuobstparadies viele Möglichkeiten dies legal zu tun.

Die Erntezeit bei Apfel, Birne und Zwetschge steht kurz bevor und die Wiesenbewirtschaftler freuen sich auf den Lohn ihrer Arbeit, denn Wiesenpflege, Baumschnitt, Nachpflanzung und Mahd machen Freude, sind aber auch sehr Zeitintensiv. Doch leider ist immer wieder zu sehen, dass andere – im wahrsten Sinne – die Früchte dieser Arbeit genießen und unerlaubt und teils großflächig Bäume abernten. Dem einen oder anderen mag gar nicht bewusst sein, dass es sich hierbei um eine Straftat handelt, denn das Wort „Mundraub“ ist noch immer gängig und wird als „Kavaliersdelikt“ angesehen. Es gibt jedoch einige Alternativen für alle, die Freude an der Ernte von frischem Obst haben. In vielen Regionen hat sich die Markierung mit farbigen Bändern durchgesetzt, die anzeigen an welchen Bäumen nach Herzenslust geerntet werden darf. Zudem hat der Verein Schwäbisches Streuobstparadies auf seiner Homepage www.streuobstparadies.de die sog. „Streuobstwiesenbörse“ veröffentlicht, auf welcher kostenfreie Inserate aufgegeben werden können. Es gibt zudem zahlreiche Interessenten, wie z.B. junge Familien, die auf der Suche nach Streuobstwiesen zur Pacht oder zum Kauf sind. Diese Börse soll Verkäufer und Käufer oder Verpächter und Pächter zusammenbringen. Für alle Wiesenbesitzer, die über das Thema Mundraub aufklären möchten, hat der Verein zudem ein wetterfestes Schild in A5-Größe erstellen lassen, das an einem Pflanzpfahl auf der Wiese angebracht werden kann. Es macht darauf aufmerksam, dass die Entwendung des Obstes Diebstahl ist und verweist zugleich über einen QR-Code auf die Seite des Schwäbisches Streuobstparadieses, auf welcher die legalen Erntemöglichkeiten aufgezeigt werden. Das Schild kann zum Preis von nur € 5,00 zzgl. Porto in der Geschäftsstelle bezogen werden.

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V.

Die Streuobstwiesen zwischen Alb und Neckar bilden mit rund 26.000 ha eine der größten zusammenhängenden Streuobstlandschaften Europas. Die 1,5 Millionen Obstbäume im Schwäbischen Streuobstparadies sind zu jeder Jahreszeit ein besonderer Genuss. Die jahrhundertealte Landschaft Streuobstwiese ist darüber hinaus ein besonderer Kulturschatz und verfügt über eine enorme Vielzahl an Brennereien und Mostereien, Lehrpfaden, Obstfesten, spannende Museen u.v.m.. Darüber hinaus prägen Streuobstwiesen unsere Landschaft und sind Lebensraum für über 5.000 Tier- und Pflanzenarten sowie Naherholungsgebiet für Jung und Alt. Über 300 Akteure aus den Landkreisen Böblingen, Göppingen, Esslingen, Reutlingen, Tübingen und dem Zollernalbkreis haben sich im Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. zusammengeschlossen, mit dem Ziel diesen Schatz zu erhalten und zu vermarkten. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich in Bad Urach. Kontakt: Schwäbisches Streuobstparadies e.V., Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach, E-Mail: kontakt@streuobstparadies.de

SACHBEARBEITER

AUFTRAGSMANAGEMENT /

AUFTRAGSSTEUERUNG

PRINT & DIGITAL (M/W/D)

Vollzeit | Teilzeit | Festanstellung

Werden Sie Teil des DMZ – und freuen Sie sich auf spannende Aufgaben! Wie lässt sich eine 50-jährige Erfolgsgeschichte auch in Zukunft fortschreiben? Mit einem außergewöhnlich engagierten Team, treuen Kunden und einem innovativen Leistungsspektrum. Von der Inspiration über die Produktplanung bis zur kompetenten Betreuung. Ob es um den Klassiker Print, schönes Papier, tolle Veredelung, optimales Design oder kreative Ideen geht – wir sind mit Begabung, Begeisterung und partnerschaftlicher Beratung für unsere Kunden und deren ausdrucksstarken Auftritt da.

IHRE AUFGABEN

- » Verstärkung unseres Kundenbetreuer-Teams, Betreuung eines festen Kundenstammes,
- » direkter Kontakt und individuelle Betreuung unserer Kunden
- » Verantwortlich für das komplette Auftragsmanagement von der Beratung über die Kalkulation, Angebotserstellung bis hin zur Nachkalkulation und Rechnungsstellung
- » Produktionsplanung und Auftragsüberwachung bis hin zur termingerechten Auslieferung
- » Materialbeschaffung und Beauftragung von externen Dienstleistern
- » Eigenverantwortliches Arbeiten

IHR PROFIL

- » idealerweise eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Studium in der Druckbranche
- » bestenfalls bereits Berufserfahrung im Auftragsmanagement in der Druck- und Medienbranche
- » Sie beherrschen die gängigen Office-Programme sowie evtl. entsprechende Branchensoftware
- » Sie sind erfahren im Kundenkontakt
- » Sie haben eine lösungsorientierte, effektive, gut strukturierte Arbeitsweise und übernehmen gern Verantwortung
- » Sie arbeiten teamorientiert
- » Sie sind freundlich, aufgeschlossen und durchsetzungsfähig

WIR BIETEN

- » nicht nur Kaffee, Wasser und frisches Obst, sondern...
- » einen modernen Arbeitsplatz
- » kleines, motiviertes und junges Team
- » freundlicher Umgang mit flachen Hierarchien
- » abwechslungsreiches und eigenverantwortliches Arbeiten
- » 30 Tage Urlaub
- » Vergünstigungen auf Produkte und Dienstleistungen durch unsere Corporate-Benefits
- » Vergünstigung im nahegelegenen Fitnessstudio

Wenn Sie sich im beschriebenen Anforderungsprofil wiederfinden, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihren Gehaltsvorstellungen. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an: bewerbung@dmz-weinstadt.de

DRUCK & MEDIENZENTRUM WEINSTADT

An der Rems 10 | 71384 Weinstadt
07151 / 99210-0 | www.dmz-weinstadt.de

**DRUCK &
MEDIEN
ZENTRUM
WEINSTADT**

Aktionswochen: Sparkassen-Baufinanzierung

Zins 10 Jahre fest

3,86 % effektiv*

* effektiver Jahreszins ab 3,86 % (bonitätsabhängig),
Sollzinssatz anfänglich gebunden ab 3,79 % p. a., zzgl.
Grundschuldentrags- und Gebäudeversicherungskosten,
für Nettodarlehensbeträge ab 50.000 Euro, grundpfandrecht-
lich gesichertes Darlehen, ab 2 % anfänglicher Tilgung p. a.,
Finanzierungsauslauf bis zu 70 %, nur Neugeschäft.
Stand: 29.06.2023, Angebot freibleibend

Beispiel:
3,86 % effektiver Jahreszins bei 50.000 Euro Nettodar-
lehensbetrag und Grundschuldensicherung mit für 10 Jahre
gebundenem Sollzinssatz von 3,79 % p. a., zzgl. Grund-
schuldentrags- und Gebäudeversicherungskosten.

Darlehensgeber: Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen,
Bahnhofstraße 8, 73728 Esslingen

Ihre Vorteile:

- ✓ Auf Wunsch maximale Zinsabsicherung bis zur kompletten Rückzahlung des Darlehens
- ✓ Schnelle Kreditentscheidung
- ✓ Attraktives Immobilienangebot



Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen

www.ksk-es.de/baufinanzierung
0711 398-5000



GEMEINDE LICHTENWALD
Landkreis Esslingen

Die Gemeinde Lichtenwald, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die beiden **Kindergärten Thomashardt und Hegenlohe mehrere**

pädagogische Fachkräfte (m/w/d) (Vollzeit & Teilzeit möglich)

Die offene Einrichtung Thomashardt betreut Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren. Die Gruppen werden im VÖ- und GT-Betrieb geführt. Im Kindergarten Hegenlohe werden Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren im HT- und VÖ-Betrieb betreut. **Die Einstellung erfolgt unbefristet.**

Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen und kreativen Arbeitsplatz in einem tollen Team. Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-SuE) mit allen üblichen Sozialleistungen des TVöD.

Wir wünschen uns vor allem Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Freude an der Arbeit mit den Kindern.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis an das **Bürgermeisteramt Lichtenwald, Hauptstraße 34, 73669 Lichtenwald** oder per E-Mail an post@lichtenwald.de (maximal 2 PDF Dateien).

Wir freuen uns auf Sie!

www.stelleninserate.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 – 3 61 60 · www.wm-aw.de (Fa.)

In Teilzeit suchen wir ab sofort

einen **Lagerhelfer (m/w/d)**

mit Führerschein für Sprinter und Gabelstapler. Arbeitszeiten zwischen 10.00 – 17.00 Uhr / Montag – Freitag (nach Vereinbarung). Bei Interesse Kontakt mit Herrn Mitic unter Tel. 01 78 / 3 75 11 80 aufnehmen. Wir freuen uns auf Sie.

MP Metalle GbR · Kalkofenstraße 4 · 71384 Weinstadt



LBS

Jetzt Zinsen sichern!

Bezirksleiter Sascha Stritzelberger
07153 8283-12
sascha.stritzelberger@lbs-sw.de

HINWEIS ZUR
ERSCHEINUNG IM



AICHWALD AKTUELL

Sommer

IN DER KW 33 UND KW 34
ERSCHEINT KEIN MITTEILUNGSBLATT!

• ANZEIGENSCHLUSS FÜR DIE LETZTE AUSGABE KW 32
Am Montag, 07.08.2023 um 16.00 Uhr



DMZ VERLAGS- & WERBE GMBH
An der Rems 10 · 71384 Weinstadt-Endersbach
Tel. 0 71 51 / 9 92 10-0 · anzeigen@dmz-weinstadt.de

Gelebte Nachhaltigkeit –
Einzelteile einfach austauschen!



KÜCHEN
STUDIO
Anderka
Ihr Küchenspezialist vom Schurwald

Silberstraße 70
73666 Baltmannsweiler
Fon: 07153 - 55 08 73
info@anderka-kuechen.de
www.anderka-kuechen.de